

Netzwerk Sehen

Gemeinschaft der Überregionalen Beratungs- und Förderzentren zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt Sehen an allgemeinen Schulen und anderen Förderschulen in Hessen

T A F F

Termine der üBFZ, Angebote zur Förderung von Schülern, Seminare für Lehrern in der inklusiven Beschulung in Hessen

Schuljahr 2019/2020 - 2. Halbjahr

Carl-Strehl-Schule
Überregionales Beratungs- und Förderzentrum
Gymnasium mit dem Förderschwerpunkt
Sehen
Am Schlag 6a
35037 Marburg



☎ 06421-606 112
☎ 06421-606 149
E-Mail: uebfz@blista.de
Internet: www.blista.de

Hermann-Herzog-Schule
Überregionales Beratungs- und Förderzentrum
Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen
Fritz-Tarnow-Straße 27
60320 Frankfurt



☎ 069-212 35 131
☎ 069-212 39 910
E-Mail: info@hhs-ffm.de
Internet: www.hhs-ffm.de

Hermann-Schafft-Schule
Überregionales Beratungs- und Förderzentrum
Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen
Am Schlossberg 1
34576 Homberg / Efze



☎ 05681-77 08 29
☎ 05681-77 08 827
E-Mail: uebfz-seh@hss-homberg.de
Internet: www.hss-homberg.de

Johann-Peter-Schäfer-Schule
Überregionales Beratungs- und Förderzentrum
Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen
Johann-Peter-Schäfer-Straße 1
61169 Friedberg



☎ 06031-608 280
☎ 06031-608 499
E-Mail: uebfz-sehen@jpss-fb.de
Internet: www.jpss-fb.de

Impressum

Herausgeber:

Netzwerk Sehen in Hessen

Verantwortlich für Gestaltung und Druck:

üBFZ der JPSS Friedberg

Stand: Dezember 2019

Das TAFF-Heft ist im Internet zu finden unter www.jpss-fb.de -> Bereiche -> Beratungszentrum -> Netzwerk Sehen.

Formulierungshinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit der Texte wird auf die Schreibweise "-er/Innen" oder vergleichbare Schreibweisen verzichtet. Generell werden stattdessen die Begriffe stets in der kürzeren, männlichen Schreibweise (z.B. Mitarbeiter) verwendet.

An dieser Stelle wird betont, dass dies als Synonym für die männliche und weibliche Form vereinfacht verwendet wird und alle männlichen und weiblichen Personen gleichberechtigt angesprochen werden.

Vorwort

Die Überregionalen Beratungs- und Förderzentren zur Beratung von Schülern mit dem Förderschwerpunkt Sehen an allgemeinen Schulen und anderen Förderschulen in Hessen bilden ein Netzwerk zur Unterstützung der Schüler in der Inklusiven Beschulung.

Dieses Netzwerk wirkt auf unterschiedlichen Ebenen:

- Termine für die organisatorische Arbeit der in den üBFZ tätigen Beratungslehrern;
- Kursangebote für Schüler mit dem Förderschwerpunkt Sehen an allgemeinen Schulen mit dem Ziel, spezielle Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern sowie soziale Kontakte und Gemeinschaftserlebnisse zu unterstützen;
- Fortbildungsangebote für Beratungslehrer der Überregionalen Beratungs- und Förderzentren in der Inklusiven Beschulung von Schülern mit dem Förderschwerpunkt Sehen an allgemeinen Schulen und anderen Förderschulen in Hessen;
- Seminare für Lehrer an Regelschulen und anderen Förderschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten;
- Informationsveranstaltungen für Eltern von Kindern mit einer Sehbeeinträchtigung;
- Gemeinsame Sitzungen der Überregionalen Beratungs- und Förderzentren zur Koordination der Beratungstätigkeiten und Entwicklung von Konzepten;
- Öffentlichkeitsarbeit.

Ansprechpartnerinnen für Fragen und Anregungen sind die jeweiligen Koordinatorinnen der Überregionalen Beratungs- und Förderzentren:

Carl-Strehl-
Schule

Überregionales Beratungs- und
Förderzentrum
Gymnasium mit dem
Förderschwerpunkt Sehen
Am Schlag 6
35037 Marburg

Büro des üBFZ:
Frau Marieta Kiekenap
☎ 06421-606 112 (Sekretariat)
☎ 06421-606 149 (Sekretariat)
E-Mail: kiekenap@blista.de



Privatschule

Hermann-
Herzog-Schule

Überregionales Beratungs- und
Förderzentrum
Schule mit dem
Förderschwerpunkt Sehen
Fritz-Tarnow-Straße 27
60320 Frankfurt



Büro des üBFZ:
Frau Nadine Lindenstruth
☎ 069-212 327 48
📠 069-212 370 40
E-Mail: n.lindenstruth@hhs-
ffm.de

Einrichtung der
Stadt Frankfurt/Main



Hermann-
Schafft-Schule

Überregionales Beratungs- und
Förderzentrum
Schule mit dem
Förderschwerpunkt Sehen
Am Schlossberg 1
34576 Homberg / Efze



Büro des üBFZ:
Frau Susanne Deertz
☎ 05681-77 08 45
📠 05681-77 08 827
E-Mail: susanne.deertz@hss-
homberg.de

Einrichtung des
Landeswohlfahrtsverbandes
Hessen



Johann-Peter-
Schäfer-Schule

Überregionales Beratungs- und
Förderzentrum
Schule mit dem
Förderschwerpunkt Sehen
Johann-Peter-Schäfer-Str. 1
61169 Friedberg



Büro des üBFZ:
Frau Dagmar Stöhlker
☎ 06031-608 280
📠 06031-608 499
E-Mail: d.stoehlker@jpss-fb.de

Einrichtung des
Landeswohlfahrtsverbandes
Hessen



Das Netzwerk Sehen organisiert sowohl vielfältige Seminarangebote für Beratungslehrer, die in der wohnortnahen Beschulung von Schülern mit dem Förderschwerpunkt Sehen tätig sind, als auch Seminare für die Lehrer an den Bezugsschulen sowie für die Schüler selbst Kursangebote zu speziellen Themen. Für die Anmeldung zu den verschiedenen Kurs- und Seminarangeboten verwenden Sie bitte das offizielle Anmeldeformular (siehe Kapitel „Formulare“). Dies ist auch auf der Internetseite der JPSS unter <http://www.jpss-fb.de> -> Bereiche -> Beratungszentrum -> Netzwerk Sehen als MS Word-Dokument abgelegt und kann somit am PC ausgefüllt und per Mail zugesendet werden.

Nach der Anmeldung senden wir Ihnen die speziellen Kurs- und Seminarunterlagen zu.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
(1) Termine der üBFZ	9
(2) Kursangebote für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung, die an allgemeinen Schulen inklusiv beschult werden	11
(3) Seminare für Beratungslehrer der üBFZ in der inklusiven Beschulung	25
(4) Seminarangebote für Lehrkräfte an regionalen BFZ	29
(5) Seminare für Lehrkräfte an Bezugsschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten	31
(6) Veranstaltungen für Eltern, deren Kinder eine Sehbeeinträchtigung haben	39
(7) Feste & Feiern	47
(8) Ausstellungen	49
(9) Angebote anderer Anbieter – Termine	51
(10) Kalenderübersicht	63
(11) Formulare	69
(12) Anfahrtsbeschreibungen zu den üBFZ	75

Termine der üBFZ

Do 14.05.2020	Arbeitskreis Koordinatoren der üBFZ für Sehgeschädigte in Hessen
<p>Treffen der Koordinatoren der üBFZ</p> <p>Ort: CSS Marburg</p> <p>Zeit: 09.30 Uhr–15.00 Uhr</p>	<p>In dieser Sitzung werden Fragen des Netzwerkes besprochen.</p> <p>Tagesordnungspunkte sind abzugeben bei den jeweiligen Koordinatoren der BFZ bis Montag, vor dem Termin.</p> <p>Verspätet abgegebene Tagesordnungspunkte können in dieser Sitzung nicht berücksichtigt werden, sondern werden wieder vorgelegt in der nächsten Sitzung!</p> <p>Geschlossener Teilnehmerkreis. An die Teilnehmer ergehen Einladungen.</p>

Do 04.06.2020	Mediotheksitzung
<p>Treffen der Mediothek – Koordinatoren</p> <p>Ort: Büro des üBFZ der JPSS Friedberg</p> <p>Zeit: 09.15 Uhr–16.00 Uhr</p> <p>Leitung: D. Stöhlker</p>	<p>In dieser Sitzung werden die apparativen Versorgungen der Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung an allgemeinen Schulen und anderen Förderschulen besprochen und die Prioritätenliste erstellt.</p> <p>Anträge sind abzugeben bei den jeweiligen Koordinatoren der üBFZ bis Freitag, 29.05.2020. Antragsformulare finden sich am Ende des Heftes (Kapitel Formulare).</p> <p>Verspätet abgegebene Anträge können in dieser Sitzung nicht berücksichtigt werden, sondern werden wieder vorgelegt in der nächsten Sitzung im Herbst 2020!</p> <p>Geschlossener Teilnehmerkreis. An die Teilnehmer ergehen Einladungen.</p>

Kursangebote für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung, die an allgemeinen Schulen inklusiv beschult werden

<p>Schülerkurs Termine siehe unten</p>	<p>Aktionstage Sport</p>
<p>Kursangebot für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung der Klassen 5-10</p> <p>Kontaktperson: C. Doufrain @: c.doufrain@jpss-fb.de</p>	<p>Die Teilnehmer sollen Einblicke in die verschiedenen Sportarten mit hohem Freizeitwert erhalten. Die Teilnahme an nur ausgewählten Aktionstagen ist möglich. Folgekurse sind geplant.</p> <p>1. Aktionstage Skilauf (20.-23.01.2020)</p> <p>Bei diesen Aktionstagen werden Erfahrungen im Bereich Skilanglauf / ggf. im Bereich alpines Skifahren gesammelt. Der Kurs findet in der Rhön statt. Ausrüstung kann vor Ort ausgeliehen werden.</p> <p>An Interessierte ergehen detaillierte Einladungen.</p> <p>Leitung: C. Doufrain/A. Sinsel</p> <p>2. Aktionstag Tor- und Goalball (Termin zw. März und April 2020)</p> <p>Einführung in die sehgeschädigten-spezifischen Ballsportarten Torball und Goalball.</p> <p>Ort: JPSS Friedberg</p> <p>Zeit: samstags von 10.00-14.00 Uhr</p> <p>Leitung: C. Doufrain</p>

Kursangebote für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung, die an allgemeinen Schulen inklusiv beschult werden

<p>Schülerkurs Do 30.01.2020</p>	<p>18. Neujahrs-Goalballturnier der Johann-Peter-Schäfer Schule Inklusion</p>
<p>Kursangebot für Schüler der Klassen 9-10 sowie der E-Phase</p> <p>Ort: JPSS Friedberg Zeit: 8.30-14.00 Uhr Anmeldeschluss: 20.12.2019</p> <p>Kontakt: C. Doufrain @: c.doufrain@jpss-fb.de</p> 	<p>In diesem Jahr wird wieder ein Goalballturnier für Inklusion (Klassen 9-10 sowie die E-Phase) an der JPSS durchgeführt.</p> <p>Teilnehmen können alle Mannschaften, die den Inklusions-Pokal der Johann-Peter-Schäfer-Schule erringen möchten! Dieses Jahr laden wir Regelschulen aus unserer Nachbarschaft, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung inklusiv beschulen bzw. beschult haben ein.</p> <p>Die teilnehmenden Klassen müssen nicht zwangsläufig einen Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung beschulen. Pro Schule sind zwei Teams erlaubt, da wir möglichst vielen Schülern das Spielen ermöglichen möchten. Mixed-Teams sind möglich.</p> <p>Goalball wird auf dem Volleyballfeld gespielt. Der medizinball-ähnliche Klingelball wird mit einer dem Kegeln entsprechenden Ausholbewegung gerollt und muss den Boden mindestens zweimal auf seinen Weg zu dem 9m X 1,35m großen Tor berühren. Abgewehrt wird der Ball mit dem ganzen Körper. Eine Mannschaft besteht aus drei Spielern und einer beliebigen Anzahl von Auswechselspielern. Wichtig: Das Spiel findet unter einer lichtundurchlässigen Brille statt.</p> <p>Bei Interesse kommen wir gerne zu Ihnen in den Unterricht und halten eine Einführung in die paralympische Sportart Goalball. Bälle und Brillen werden mitgebracht.</p> <p>Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen!</p> <p>Meldungen bitte bis zum 20.12.2019 an Claudia Doufrain, Johann-Peter-Schäfer Schule, Johann-Peter-Schäfer Str.1, 61169 Friedberg (Hessen) oder per Email (c.doufrain@jpss-fb.de) schicken.</p>

Kursangebote für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung, die an allgemeinen Schulen inklusiv beschult werden

<p>Schülerkurs Mo 10.02.2020</p>	<p>Einführung PC Bedienung und PDF Dateien</p>
<p>Kursangebot für Schüler mit einer Sehbehinderung der Sekundarstufe I und II</p> <p>Ort: JPSS Friedberg Zeit: 09.00-13.00 Uhr Leitung: T. Loscher</p>	<p>Inhaltlich geht es um:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der PC-Bedienung (Datei-/Ordnerverwaltung, Navigieren in Menüs, etc.) • Grundlagen des Arbeitens in Word • Grundlagen der mauslosen Steuerung • Möglichkeiten zur Anpassung von PC-Spielen <p>Der Schwerpunkt wird dabei das Arbeiten mit PDFs in Acrobat Reader sein.</p> <p>Dabei geht es um:</p> <ul style="list-style-type: none"> • orientieren und navigieren in PDFs • bearbeiten von PDFs • mausloses Arbeiten in PDFs <p>Die Schüler sollten ihre eigenen Laptops mitbringen und Schulbuchdateien, die sie in PDF-Form nutzen, sollten dort abgespeichert sein.</p> <p>Teilnehmerzahl: min. 4/max. 6</p>

Kursangebote für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung, die an allgemeinen Schulen inklusiv beschult werden

Termine siehe unten	Orientierungswochen an der blista
<p>Orientierungswochen für Schüler und angehende Azubis</p> <ul style="list-style-type: none"> • O-Woche 2: Zielklasse 11-AG/BG , Di 11.02.–Fr 14.02.2020 • O-Woche 3: Zielklasse 11-AG/BG und berufl. Schulzweige (FOS Sozialwesen, Wirtschaft und Gesundheit), Mo 17.02. bis Fr 21.02.2020 • O-Woche 4: Zielklasse 7-10, Di 17.03. bis Sa 21.03.2020 • O-Woche 5: Nachzügler, Di 05.05. bis Sa 09.05.2020 <p>Ort: CSS Marburg</p> <p>Kontakt: Frau Krönert-Ritz, T.: 06421 606-339, elternberatung@blista.de</p> <p>Weitere Termine können auf Anfrage gern vereinbart werden.</p>	<p>Schüler, die beabsichtigen, eventuell zum kommenden Schuljahr an die CSS Marburg (blista) zu wechseln, haben die Möglichkeit, im Rahmen der Orientierungswochen einen sehr konkreten Einblick in die Arbeit der Schule und der zu erwartenden Anforderungen zu erhalten.</p> <p>In dieser Woche werden zum einen die Lernvoraussetzungen bzgl. der Lerninhalte und der Arbeitstechniken der Schüler festgestellt. Dies hilft bei der pädagogischen Planung des neuen Schuljahres, so dass auf die individuellen Voraussetzungen eingegangen werden kann.</p> <p>Des Weiteren erfolgt eine zusätzliche Beratung beim RES (Rehabilitationseinrichtung für Blinde und Sehbehinderte der blista). Hier werden die speziellen Förderbedarfe im Hinblick auf Orientierung & Mobilität, Motorik und Lebenspraktische Fertigkeiten festgestellt. Eine Sehhilfenberatung klärt die erforderlichen Hilfsmittel ab.</p> <p>Besteht der Wunsch der Aufnahme in das Internat, so kann auch hier "geschnuppert" werden. Die Schüler lernen die pädagogischen Mitarbeiter sowie Mitschüler kennen und erleben den Alltag im Internat. Sie können sich und ihre Vorlieben, Abneigungen, Hobby etc. vorstellen.</p>

Kursangebote für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung, die an allgemeinen Schulen inklusiv beschult werden

<p>Sa 22.02.2020 und Sa 25.04.2020</p>	<p>Schnuppertage an der blista Schnuppern macht Spaß!</p>
<p>Schnuppertage für Schüler ab Klasse 5 Ort: CSS Marburg Zeit: jeweils von 10.00-15.00 Uhr Kontakt: Frau Krönert-Ritz T.: 06421 606-339 @: elternberatung@blista.de</p>	<p>Die blista lädt zu Schnuppertagen ein für Eltern und Schüler aller Jahrgänge. Mit den Schnuppertagen möchten wir Schüler darin unterstützen, für Schulbildung und Rehabilitation den bestmöglichen, persönlichen Weg zu planen. Gemeinsam mit ihren Eltern können sie sich frühzeitig erste Eindrücke für weitere Überlegungen zu verschaffen: Unsere Schnuppertage sind eine Ergänzung zu unseren Orientierungswochen. Für nähere Informationen: www.blista.de/schnuppertage. Weitere Termine können auf Anfrage gern vereinbart werden.</p>

<p>Schülerkurs Sa 07.03.2020</p>	<p>Sehbehinderte Schüler können alles ... außer alles sehen!</p>
<p>Seminar für Schüler der Klassen 5-7 Ort: HHS Frankfurt Zeit: 09.00-16.00 Uhr Leitung: S. Pfeiffer/C. Schyma Kontakt: c.schyma@hhs-ffm.de Anmeldeschluss: 15.02.2020</p>	<p>Ihr teilt die Erfahrung, dass eure sehenden Mitschüler oft nicht einschätzen können, was ihr seht. Ihr stresst euch manchmal, weil ihr gerne bei allem mitmachen würdet, aber nicht genug Rücksicht auf eure Bedürfnisse genommen wird? Ihr wollt dazugehören! Bei unserem Workshop werden wir darüber sprechen, wie ihr im Alltag mit eurer Sehbeeinträchtigung umgeht und schauen, was schon gut läuft. Außerdem wollen wir gemeinsam überlegen, welche Fähigkeit ihr dazulernen möchtet, um besser mit anderen Kindern und Jugendlichen klarzukommen. Und wir besprechen Tricks, wie ihr das besser hinkriegen könnt. Am Ende des Tages fahrt ihr nach Hause und wisst: Das schaff ich! Teilnehmerzahl: min. 5/max. 12</p>

Kursangebote für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung, die an allgemeinen Schulen inklusiv beschult werden

Schülerkurs Mo 02.03.2020	Einführung in die Nutzung von Tablets für Schüler mit einer Sehbehinderung - Modul 1
<p>Kursangebot für Schüler mit einer Sehbehinderung der Sekundarstufe I und II</p> <p>Ort: JPSS Friedberg</p> <p>Zeit: 09.00-13.00 Uhr</p> <p>Leitung: S. Lanz/T. Loscher</p>	<p>In diesem Kurs werden grundlegende Aspekte der Nutzung von Tablets mit iOS und Android Betriebssystem erarbeitet.</p> <p>Dazu werden erprobte Apps vorgestellt, die anschließend von den Teilnehmern selbst getestet werden.</p> <p>Wenn vorhanden, bitte das eigene Tablet mitbringen. Gerne können auch hilfreiche Apps, die schon selber ausprobiert wurden, bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Diese werden dann ebenfalls besprochen.</p> <p>Teilnehmerzahl: min. 4/max. 6</p>

Schülerkurs Do 30.04.2020	Nutzung von Tablets für Schüler mit einer Sehbehinderung - Modul 2
<p>Kursangebot für Schüler mit einer Sehbehinderung der Sekundarstufe I und II</p> <p>Ort: JPSS Friedberg</p> <p>Zeit: 09.00-13.00 Uhr</p> <p>Leitung: S. Lanz/T. Loscher</p>	<p>In diesem Kurs sollen weiterführende Kompetenzen zum Einsatz von Tablets im Unterricht in der Sekundarstufe I und II erarbeitet werden.</p> <p>Dazu gehört:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Scannen von Arbeitsblättern und anderen Dokumenten • Nutzung von Tablet und Tafelkamera • Bearbeiten von PDFs in entsprechenden Apps • Abspeichern und Übertragen von Dokumenten • Nutzung von Vorlesefunktion und -Apps <p>Teilnehmerzahl: min. 2/max. 8</p>

Kursangebote für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung, die an allgemeinen Schulen inklusiv beschult werden

<p>Schülerkurs Sa 21.03.2020</p>	<p>Ein Tag bei den Indianern</p>
<p>Kursangebot für Schüler mit einer Sehbehinderung der Grundstufe</p> <p>Ort: HHS Frankfurt</p> <p>Zeit: 10.00–16.00 Uhr</p> <p>Leitung: K. Beisheim und Team</p> <p>Anmeldeschluss: 06.03.2020</p> <p>Kontakt: k.beisheim@hhs-ffm.de</p>	<p>An diesem Kurstag erleben Schüler der Klassen 1-4 eine spannende Zeit bei den Indianern</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spiel und Spaß zum Thema • Kennenlernen anderer inklusiv beschulter Kinder <p>Für die Eltern bieten wir eine Austauschmöglichkeit im Elterncafé an.</p>

<p>Schülerkurs 25.-27.03.2020</p>	<p>Klosterfahrt in die Benediktinerabtei Münsterschwarzach bei Würzburg</p>
<p>Projektfahrt für Schüler mit einer Sehbehinderung in Kooperation mit der HHS der Klassen 5-10</p> <p>Abfahrt & Ankunft: HHS Frankfurt</p> <p>Zeit: Mittwoch, 25.03.2020 ab 8 Uhr – Freitag, 27.03.2020 bis 13.05 Uhr</p> <p><u>Bitte den Anmeldeschluss beachten:</u> Freitag, 20.12.2019</p> <p>Leitung: N. Salonikios</p> <p>Kontakt: n.salonikios@hhs-ffm.de</p>	<p>Nach einer gemeinsamen Fahrt ab Frankfurt in schuleigenen Kleinbussen kommen wir in Münsterschwarzach an. Wir lernen das Kloster Münsterschwarzach kennen, werden an Gottesdiensten teilnehmen und uns mit unserem Glauben auseinandersetzen. Begleitet werden wir dabei von einem Mönch der Benediktinerabtei. Spaß und das gegenseitige Kennenlernen sollen dabei nicht zu kurz kommen!</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte werden sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen des Kloster und des Klosterlebens • Gespräche mit einem Mönch • Teilnahmen an Gottesdiensten • Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben • Gemeinsame Freizeit <p>Teilnehmerzahl: max. 15</p> <p>Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Bastelmaterial: 70,- €</p>

Kursangebote für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung, die an allgemeinen Schulen inklusiv beschult werden

<p>Schülerkurs Mo 18.-Mi 20.05.2020</p>	<p>Orientierungsveranstaltung des Studiumsentrums für Sehgeschädigte (SZS) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)</p>
<p>Schülerkurs für Schüler der Jahrgangsstufe 11 bis 13</p>   <p>Karlsruher Institut für Technologie Studienzentrum für Sehgeschädigte (SZS)</p> <p>Tel.: +49 (0) 721 608-41937 Fax: +49 (0) 721 608-42020 @: info@szs.kit.edu</p> <p>Nähere Infos und Anmeldeunterlagen unter http://www.szs.kit.edu</p>	<p>Für Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 sowie für Studieninteressierte aus ganz Deutschland wird jedes Jahr eine dreitägige Orientierungsveranstaltung angeboten. Ziel dieser Orientierungsveranstaltung ist es, alle Themenbereiche eines Studiums unter den speziellen Bedingungen der Sehbehinderung/Blindheit anzusprechen.</p> <p>Zu den unterschiedlichen Themenkomplexen referieren unter anderem Orientierungs- und Mobilitätstrainer, Experten des Integrationsamtes und des Studentenwerks sowie Juristen und KIT-Studierende mit Seheinschränkung aus höheren Semestern.</p> <p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Universitäts- und Hochschulstudium für Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung Anforderungen, Bedingungen und Möglichkeiten für blinde und sehbehinderte Studierende • Konzeption, Dienstleistung, Forschung und Service des Studienzentrums für Sehgeschädigte (SZS), Sehgeschädigtenarbeitsplätze im SZS, Literaturumsetzung und Adaption von Studienmaterial für Studierende mit Blindheit und Sehbehinderung • Orientierung und Mobilität • Studentisches Wohnen für Studienanfänger und Menschen mit Handicap • Einblick in ausgewählte Vorlesungen • Finanzierung der individuellen studentischen Hilfsmittelausstattung • Rechtsberatung für Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung • Ausgleich zum Studium <p>Motivation für die Veranstaltung: Studieninteressierte mit Sehbeeinträchtigung sollen selbständig darüber entscheiden können, ob sie sich einem Studium mit seinen speziellen Anforderungen gewachsen fühlen. Zugleich können sie Netzwerke mit anderen Studieninteressierten und bereits Studierenden knüpfen. Übrigens: Die Veranstaltung spricht auch Schüler an, die Karlsruhe voraussichtlich nicht als Studienort wählen werden.</p>

Kursangebote für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung, die an allgemeinen Schulen inklusiv beschult werden

<p align="center">Schülerkurs Termin nach Vereinbarung</p>	<p align="center">Fit am PC Shortcuts, Textverarbeitung und individuelle Oberflächenanpassung unter Windows 10</p>
<p>Kursangebot für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung der Klassen 7 bis 10</p> <p>Ort: HHS Frankfurt</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Leitung: B. Hoffmann/G. Strahler</p> <p>Kontakt: g.strahler@hhs-ffm.de</p>	<p>Dieser Kurs richtet sich an all diejenigen Schüler, die bereits mit dem PC arbeiten. Es sollen Hilfen gezeigt werden, wie man</p> <ul style="list-style-type: none"> • den eigenen Text schneller bearbeitet, • schneller formatiert, • Dateien besser verwaltet. <p>Es wird gezeigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie man eine PC-Oberfläche den eigenen Sehbedürfnissen anpassen kann, • Mit welchen Hilfen man sich besser auf der PC-Oberfläche orientieren kann und • Die wichtigsten Shortcuts bei Windows 10 <p>Windows-10-Arbeitsplätze sind vorhanden. Gerne kann der eigene Laptop mitgebracht werden.</p> <p>Teilnehmerzahl: min. 3</p> <p>(Abrufangebot: die Anmeldungen werden gesammelt. Sobald mindestens 3 Teilnehmer angemeldet sind, wird ein gemeinsamer Termin koordiniert.)</p>

<p align="center">Schülerkurs Termin nach Vereinbarung</p>	<p align="center">10-Finger-Schreibtraining</p>
<p>Kursangebot für Schüler ab Klasse 3</p> <p>Ort: HHS Frankfurt</p> <p>Zeit: Nach Absprache</p> <p>Leitung: S. Axmann</p> <p>Anmeldung: s.axmann@hhs-ffm.de oder telefonisch 069-212-32748 Fax 069-212-37040</p>	<p>Damit der PC als Schreibwerkzeug sinnvoll eingesetzt werden kann, ist zügiges Zehn-Finger-Schreiben unerlässlich. Um dies zu erlernen, bieten wir einen Kurs an, der auf kreative und abwechslungsreiche Weise den Lernprozess erleichtern und beschleunigen soll. Ziel ist es nach dem Kurs die Tastatur komplett zu beherrschen.</p> <p>Für den Erfolg ist auch eine regelmäßige Übungszeit zu Hause erforderlich.</p> <p>Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt!</p>

Kursangebote für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung, die an allgemeinen Schulen inklusiv beschult werden

<p align="center">Schülerkurs Termin nach Vereinbarung</p>	<p align="center">Mein Computer und ich</p>
<p>Kursangebot für Schüler mit einer Sehbehinderung, die über wenig Erfahrungen am Computer verfügen</p> <p>Ort: JPSS Friedberg</p> <p>Zeit: 2 Termine, jeweils von 09.00-13.00 Uhr</p> <p>Leitung: Team üBFZ JPSS</p>	<p>In diesem Kurs sollen Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung die Möglichkeit erhalten, Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer für den Unterricht erwerben.</p> <p>Geplante Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung/Formatierung von selbst verfassten Texten • Navigation auch ohne Maus – Einführung in wichtige Tastenkombinationen • Öffnen, Speichern, Anlegen und Wiederfinden von Dateien und Ordnern <p>Falls möglich, bitte eigenen Laptop mitbringen. Für Getränke ist gesorgt, bitte eigenes Frühstück mitbringen.</p> <p>Es können max. 8 Schüler teilnehmen.</p>

<p align="center">Schülerkurs Termin nach Vereinbarung</p>	<p align="center">Grundlegender PC-Kenntnisse für Anfänger</p>
<p>Kursangebot für Schüler mit einer Sehbehinderung der Grundstufe ODER der Sekundarstufe I</p> <p>Ort: JPSS Friedberg</p> <p>Zeit: 09.00-13.00 Uhr</p> <p>Leitung: T. Loscher</p>	<p>In diesem Kurs für sehbehinderte PC-Einsteiger werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die zur Nutzung des PCs in der Schule benötigt werden. Dazu gehören u. a. der Umgang mit Dateien und die Ordernavigation, aber auch erste Schritte mit der Textverarbeitung MS WORD 2010/2013/2016.</p> <p>Bitte die eigene Ausrüstung mitbringen (sofern vorhanden) und auch an eine kleine Pausenverpflegung denken!</p> <p>Teilnehmerzahl: min. 4/max. 6</p>

Kursangebote für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung, die an allgemeinen Schulen inklusiv beschult werden

<p align="center">Schülerkurs Termin nach Vereinbarung</p>	<p align="center">MS Word 2010-2016</p>
<p>Kursangebot für Schüler mit einer Sehbehinderung oder Blindheit der Sekundarstufe I und II</p> <p>Ort: JPSS Friedberg Zeit: 09.00-13.00 Uhr Leitung: T. Loscher</p>	<p>In diesem Kurs können Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung in Ruhe Arbeitstechniken erlernen oder vertiefen, die sie im Umgang mit Word-Dokumenten z.B. auch im Rahmen der Zentralen Abschlussprüfungen benötigen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Navigation in Word 2010/2013/2016 • Arbeit mit Formatvorlagen • Suchtechniken • Arbeit mit Formularfeldern • ... <p>Teilnehmerzahl: max. 4 Schüler mit Sehbehinderung ODER 2 Schüler mit Blindheit Bitte die eigene PC-Ausrüstung mitbringen.</p>

<p align="center">Schülerkurs Termin nach Vereinbarung</p>	<p align="center">Mit Laptop, MS Word und Tafelkamera im Unterricht</p>
<p>Kursangebot für Schüler mit einer Sehbehinderung der Sekundarstufe I und II</p> <p>Ort: JPSS Friedberg oder nach Vereinbarung Zeit: 09.00-13.00 Uhr Leitung: T. Loscher</p>	<p>In diesem Kurs können sich sehbehinderte Schüler in Ruhe Arbeitstechniken aneignen, die die Arbeit mit Laptop, MS WORD und Tafelkamera im Schulalltag erleichtern.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie arbeite ich z.B. mit mehreren Fenstern parallel? • Wie schalte ich schnell zwischen WORD-Dokument und Tafelbild oder Schulbuch hin und her? • Wie navigiere ich in längeren WORD-Dokumenten? <p>Bitte die eigene PC-Ausrüstung mitbringen. Teilnehmerzahl: min. 4/max. 6</p>

Kursangebote für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung, die an allgemeinen Schulen inklusiv beschult werden

<p align="center">Schülerkurs Termin nach Vereinbarung</p>	<p align="center">Einführung in das Arbeiten mit Dateien im E-Book-Standard und in die Nutzung digitaler Schulbuchdateien</p>
<p>Kursangebot für Schüler mit einer Sehbehinderung der Sekundarstufe I und II</p> <p>Ort: JPSS Friedberg Zeit: 09.00-13.00 Uhr Leitung: T. Loscher/M. Salden</p>	<p>In diesem Kurs für PC- und Laptopnutzer mit einer Sehbehinderung werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die zur Nutzung von Dateien im E-Book-Standard und zur Nutzung von digitalen Schulbuchdateien notwendig sind.</p> <p>Bitte die eigene Ausrüstung mitbringen (sofern vorhanden) und auch an eine kleine Pausenverpflegung denken!</p> <p>Teilnehmerzahl: min. 4/max. 6</p>

<p align="center">Schülerkurs Termin nach Vereinbarung</p>	<p align="center">Arbeiten mit digitalen Wörterbüchern</p>
<p>Kursangebot für Schüler mit einer Sehbehinderung in Klasse 8</p> <p>Ort: JPSS Friedberg Zeit: donnerstags 14.00 -15.30 Uhr Leitung: S. Lanz/T. Loscher</p>	<p>Bei den Abschlussprüfungen (Haupt- und Realschule und Abitur) ist die Benutzung von Wörterbüchern und Duden vorgesehen.</p> <p>Die Nutzung als PDF-Dokumente ist aus barrierefreien Gesichtspunkten in den Prüfungen zulässig, jedoch muss das Arbeiten damit im Vorfeld ausreichend geübt werden.</p> <p>An diesem Nachmittag wollen wir gemeinsam unterschiedliche Programme zum Anzeigen von PDF-Dokumenten mit den benötigten Wörterbüchern (Englisch, Französisch) sowie dem Duden ausprobieren und auf Fragen zur Nutzung eingehen.</p> <p>Bitte im Vorfeld die an der Schule vorhandenen Wörterbücher/Duden über die Zentralstelle ("Medienzentrum") beantragen und auf dem eigenen Gerät mitbringen!</p> <p>Teilnehmerzahl: min. 6/max. 8</p>

Kursangebote für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung, die an allgemeinen Schulen inklusiv beschult werden

<p>Schülerkurs Termin nach Vereinbarung</p>	<p>Ein Tag, Ein Stück Entwicklung einer Aufführung im darstellenden Spiel</p>
<p>Kursangebot für Schüler ab Klasse 7</p> <p>Zeit: 09.00–18.00 Uhr</p> <p>Ort: JPSS Friedberg</p> <p>Leitung: E. Rinn/T. Loscher/NN</p>	<p>Das darstellende Spiel bietet viele Möglichkeiten, das eigene Handlungs- und Ausdrucksrepertoire weiterzuentwickeln und Erfahrungen in der Teamarbeit zu sammeln.</p> <p>In diesem Kurs sollen deshalb gemeinsam kurze Szenen entwickelt und am Ende des Kurses auch aufgeführt werden.</p> <p>Dabei wird es um 2 Schwerpunkte gehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schauspieltraining zu Bereichen wie Mimik, Gestik, Sprache etc. - Grundlagen der Inszenierung eines Stückes <p>Teilnehmerzahl: min. 5/ max. 20</p>

<p>Schülerkurs Termin nach Vereinbarung</p>	<p>Berufsorientierung/Berufsberatung</p>
<p>Kursangebot für Schüler der Klassen 7-9</p> <p>Ort: JPSS Friedberg</p> <p>Zeit: 3-4 Schulstunden</p> <p>Leitung: S. Lanz/A. Treffler/F. Tutewohl</p> <p>Ansprechpartner: S. Lanz unter s.lanz@jpss-fb.de</p>	<p>Wer bin ich? Was kann ich - was fällt mir schwer? Was will ich einmal werden?</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die eigenen Stärken und Interessen herausfinden • Einen passenden Beruf/ein passendes Berufsbild zu meinen Stärken/Interessen finden • Über den Wunschberuf informieren und schauen, ob er zu mir und meinem Sehvermögen passt. <p>In kleinen Gruppen (max. 2-3 Schüler) oder in Einzelgesprächen soll diesen Fragen u.a. mit Hilfe von Online-Tests nachgegangen werden.</p>

Seminare für Beratungslehrer der üBFZ in der inklusiven Beschulung

Seminar Fr 06.03.2020	AG Netzwerk Sehen
<p>Seminar für Beratungslehrer der üBFZ</p> <p>Zeit: 09.00 Uhr–17.00 Uhr</p> <p>Ort: HHS Ffm</p> <p>Leitung: üBFZ der JPSS Friedberg und üBFZ der CSS Marburg</p>	<p>Die AG Netzwerk Sehen ist ein regelmäßiger fachlicher und kollegialer Austausch zwischen den üBFZ Sehen in Hessen.</p> <p>In dieser ganztägigen Sitzung wird Prof. Dr. Markus Lang von der PH Heidelberg sein Forschungsprojekt zur Entwicklung eines Intelligenzverfahrens für Schüler mit Blindheit und Sehbehinderung vorstellen.</p> <p>Anmeldung bitte über die Koordinatoren der jeweiligen üBFZ.</p>
Seminar Mo 22.06.2020	Reflektion: Übertragungen der Aufgaben der Zentralen Prüfungen und der Lernstandserhebungen
<p>Seminar für Beratungslehrer der üBFZ</p> <p>Ort: JPSS Friedberg</p> <p>Zeit: 14.30–16.00 Uhr</p> <p>Leitung: K. Streffing</p> <p>Anmeldeschluss: 15.06.2020</p>	<p>Die Erfahrungen mit den Übertragungen der Prüfungsaufgaben ZAA, Lernstandserhebungen Vera 3 und 8 sowie dem Mathematikwettbewerb sollen besprochen werden.</p> <p>Aufgrund der diesjährigen Feedbacks sollen u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ergänzende Verabredungen zu den Übertragungsstandards für das kommende Schuljahr erreicht werden sowie • Fortbildungsbedarfe für Lehrkräfte und Lern- und Übungsbedarfe der Schüler hinsichtlich einer rationellen Handhabung der Materialien in den Blick genommen werden. <p>Die Grundlage von Verabredungen liegt im bundesweit von den Medienzentren erarbeiteten e-Buch-Standard, der 2016 in einigen Details aktualisiert wurde.</p>


Seminare für Beratungslehrer der üBFZ in der inklusiven Beschulung

Seminar Termin nach Vereinbarung	Konzeptarbeit zur Inklusiven Beschulung
<p>Seminar für Beratungslehrer der üBFZ</p> <p>Ort: JPSS Friedberg oder nach Vereinbarung</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Leitung: M. Salden/D. Weß</p> <p>Kontakt: m.salden@jpss-fb.de</p>	<p>Nach Unterzeichnung der Behindertenrechtskonvention durch die Bundesregierung wurde in Hessen die Inklusiv Beschulung von Schülern mit Beeinträchtigungen im Schulrecht gesetzlich verankert.</p> <p>Die Inklusiv Beschulung stellt alle Beteiligten (Schüler, Mitschüler, Eltern, Schule, Aufsichtsbehörden etc.) vor große Herausforderungen. Von Seiten der üBFZ erfordert die Inklusiv Beschulung umfangreiche Unterstützungsmaßnahmen, besonders bei Schülern mit Blindheit.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung soll Raum gegeben werden, um die aktuellen Fragen zu diskutieren und sich intensiv auszutauschen.</p> <p>Einladungen ergehen an alle üBFZ in Hessen.</p>

Seminar Termin nach Vereinbarung	Arbeiten mit dem Termevaluator
<p>Seminar für Beratungslehrer der üBFZ</p> <p>Ort: CSS Marburg</p> <p>Zeit: 3 Stunden nachmittags</p> <p>Leitung: G. Betz</p>	<p>In der Mittel- und Oberstufe ist es für blinde und sehbehinderte Schüler oft ein Problem, einen bedienbaren Taschenrechner zu finden. Um dem abzuhelpen wurde von Dr. Meinhard Sponheimer ein Windows-basierter Rechner für den PC/Laptop entwickelt, der perfekt mit Word kommuniziert (auch über Braillezeile, Jaws etc.) und sogar als Grafikrechner (für Sehbehinderte) benutzt werden kann. Er ist für Landesprüfungen als Hilfsmittel zugelassen.</p> <p>Auf den ersten Blick sieht dieser Termevaluator allerdings nicht aus wie ein Rechner, was - wie alles, was nicht den Erwartungen entspricht - Verunsicherung erzeugt. Um dem abzuhelpen soll gezeigt werden, wie das Grundprinzip funktioniert und wie man sich die vielfältigen Möglichkeiten dieses sehr vielseitigen Werkzeugs erschließt."</p>

Seminare für Beratungslehrer der üBFZ in der inklusiven Beschulung

Seminar Termin nach Vereinbarung	Erstellung von Dateien nach eBuch Standard
<p>Seminar für Beratungslehrer der üBFZ</p> <p>Ort: JPSS Friedberg oder nach Vereinbarung</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Leitung: T. Loscher</p>	<p>Dieses Angebot richtet sich an Beratungslehrer der üBFZ, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung beraten und unterstützen.</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umwandlung von pdf-Dateien in Word-Dokumente über Adobe Acrobat oder über FineReader • Entfernen aller Formatierungen • Anwendung/Anpassung von Formatvorlagen • Einsatz des Ilvesheimer E-Buch Menüs • Umsetzung von Besonderheiten, wie z. B. Zeilennummerierung oder Auflösung von Tabellen <p>Teilnehmerzahl: max. 8</p>

Vorankündigung Mo 03. - Fr 07.08.2020	37. Kongress für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik VBS Kongress 2020 in Marburg
<p>Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik e.V.</p>  <p>Kongress</p> <p>Ort: Marburg</p>	<p>Wir laden Sie herzlich ein zum XXXVII. Kongress für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik vom 03.08.2020 - 07.08.2020 in Marburg an der Lahn. Wir bedanken uns bei der Deutschen Blindenstudienanstalt e.V (blista) und freuen uns darauf, mit dem VBS-Kongress 2020 zu Gast bei der blista in Marburg zu sein!</p> <p>Thema:</p> <p>Leben. Bildung. Partizipation.</p> <p>2009 wurde die UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland ratifiziert. Sie gewährleistet die bestehenden Menschenrechte für Menschen mit Behinderungen. Nun</p>

Seminare für Beratungslehrer der üBFZ in der inklusiven Beschulung

beginnt die zweite Dekade seit Inkrafttreten dieses wichtigen Beschlusses und es stellen sich die Fragen:

- Was wird uns die nächsten 10 Jahre erwarten?
- Welche Themen werden uns beschäftigen?
- Wo sehen wir den größten Handlungsbedarf: in Leben. Bildung. Partizipation?

Die Digitalisierung hat in den letzten Jahren die Gesellschaft nachhaltig verändert. In Schule und Unterricht sind wir aufgefordert, auf die veränderten Anforderungen, denen sich die Schüler einmal stellen werden, zu reagieren. Auch künstliche Intelligenz wird Bestandteil des Alltags sein.

Es gilt, Chancen und Risiken abzuwägen und die Nutzbarkeit der neuen Möglichkeiten nicht zu vernachlässigen. Für Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung ist die Gewährleistung von Barrierefreiheit auch in diesen Bereichen enorm wichtig.

Auf diesem VBS-Kongress erfahren wir Neues aus Alltag und Wissenschaft. Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung sollen an den Entwicklungen Anteil nehmen und sich einbringen können. Auch das bedeutet Partizipation.

Wir freuen uns deshalb sehr, dass der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) Kooperationspartner ist. Dank der Beteiligung des ICEVI-Europe sind wir zudem wieder international aufgestellt als Plattform für Austausch und Vernetzung.

Der Bereich „Wohnen, Arbeit, Freizeit“ wird ebenso wie „Bildung“, „Qualifizierung“ und „Digitalisierung“ ein Hauptthema des Kongresses sein.

Wir möchten ausdrücklich alle Interessierten (auch Interessierte weiterer Berufsgruppen) zum VBS-Kongress 2020 nach Marburg einladen.

Seminarangebote für Lehrkräfte an regionalen BFZ

Seminar Do 06.02.2020	Hilfe - Zentrale Abschlussprüfungen in der Inklusiven Beschulung! Was können/müssen wir tun?
<p>Seminar für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrkräfte der rBFZ • Koordinatoren der ZAA an wohnortnahen Schulen • Stufen- und Abteilungsleitungen an wohnortnahen Schulen <p>Ort: JPSS Friedberg Zeit: 14.30-16.30 Uhr Leitung: S. Lanz/C. Störmer s.lanz@jpss-fb.de</p>	<p>Für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung, die an Regelschulen an den Zentralen Abschlussarbeiten (ZAA) teilnehmen, werden angepasste Prüfungsunterlagen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Damit die an den Schulen zuständigen Lehrkräfte bereits im Vorfeld wissen, wie diese angepassten Unterlagen aussehen und wie die Schule damit umgehen kann, bieten wir einen Nachmittag zur Information und zum Austausch an.</p> <p>Auch das Verstehen und Umsetzen von zu gewährenden Nachteilsausgleichen soll einen Schwerpunkt an diesem Nachmittag bilden.</p>

Seminarangebote für Lehrkräfte an regionalen BFZ

Seminar Termin nach Vereinbarung	Informationsveranstaltung Sonderpädagogische Förderung Förderschwerpunkt Sehen
<p>Seminar für Lehrkräfte an rBFZ</p> <p>Ort: nach Vereinbarung</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Leitung: das jeweils zuständige üBFZ</p>	<p>Diese Veranstaltung bietet den Rahmen für einen Austausch über pädagogische Grundlagen, Arbeitsformen und Rahmenbedingungen. Die Kollegen der rBFZ erhalten grundlegende Informationen zum Thema Förderschwerpunkt Sehen sowie der Frage, woran man eine Sehbeeinträchtigung erkennen kann.</p> <p>Es können Kooperationsvereinbarungen getroffen sowie Evaluationsmaßnahmen der Zusammenarbeit verabredet werden.</p> <p>Zur Terminvereinbarung wenden sich die Leitungen der rBFZ bitte an die jeweils zuständige Leitung des üBFZ.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Organisation der üBFZ • Feststellungsverfahren • Beratungs- und Förderangebote • Zusammenarbeit mit Regelschulen • Kooperation mit rBFZ

Seminare für Lehrkräfte an Bezugsschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten

Seminar Do 06.02.2020	Hilfe - Zentrale Abschlussprüfungen in der Inklusiven Beschulung! Was können/müssen wir tun?
<p>Seminar für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrkräfte der rBFZ • Koordinatoren der ZAA an wohnortnahen Schulen • Stufen- und Abteilungsleitungen an wohnortnahen Schulen <p>Ort: JPSS Friedberg Zeit: 14.30-16.30 Uhr Leitung: S. Lanz/C. Störmer s.lanz@jpss-fb.de</p>	<p>Für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung, die an Regelschulen an den Zentralen Abschlussarbeiten (ZAA) teilnehmen, werden angepasste Prüfungsunterlagen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Damit die an den Schulen zuständigen Lehrkräfte bereits im Vorfeld wissen, wie diese angepassten Unterlagen aussehen und wie die Schule damit umgehen kann, bieten wir einen Nachmittag zur Information und zum Austausch an.</p> <p>Auch das Verstehen und Umsetzen von zu gewährenden Nachteilsausgleichen soll einen Schwerpunkt an diesem Nachmittag bilden.</p>

Seminar Di 17.03.2020	Schüler mit Sehbeeinträchtigung in der allgemeinbildenden Schule - Methoden, Materialien, Arbeitsformen -
<p>Seminar für Lehrkräfte an Regelschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten</p> <p>Ort: HHS Frankfurt Zeit: 09.00–16.00 Uhr Leitung: N. Lindenstruth n.lindenstruth@hhs-ffm.de Anmeldeschluss: 06.03.2020</p>	<p>Thema der Veranstaltung: Ein sehbehindertes Kind in der Klasse, Schwerpunkt Klasse 1-6</p> <p>Einladungen gehen an alle Klassenlehrer, die im Beratungsbereich der HHS ein Kind mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten.</p> <p>Kollegen aus anderen Beratungsbereichen wenden sich bitte direkt an das Büro der Regelschulberatung der Hermann-Herzog-Schule Frankfurt (Tel.: 069/21232748, Ansprechpartnerin: Fr. Lindenstruth).</p> <p>Teilnehmerzahl: max. 20</p>

Seminare für Lehrkräfte an Bezugsschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten

Seminar Termin nach Vereinbarung	Förderung von Schülern mit einer Sehbeeinträchtigung und weiteren Beeinträchtigungen
<p>Seminar für Lehrkräfte an Förderschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten</p> <p>Ort: HSS Homberg/Efze Zeit: 14.00-17.00 Uhr Leitung: Team des üBFZ der HSS</p>	<p>Das Seminar richtet sich an alle Lehrkräfte, Erzieher und Mitarbeiter, die in diesem Schuljahr erstmals einen Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung in der Klasse oder Gruppe haben.</p> <p>Folgende Themen werden besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sehen und verschiedene Erscheinungsformen von Sehbehinderung • Eigenerfahrungen unter der Simulationsbrille • Vorstellung sehbehindertenspezifischer Hilfsmittel • Fördermaterial für Schüler mit mehrfachen Beeinträchtigungen • Praktische Tipps zur visuellen Förderung im Schulalltag • Abschlussrunde und Reflektion <p>Auf aktuelle Fragen kann jederzeit eingegangen werden.</p>

Seminar Termin nach Vereinbarung	Cerebral bedingte Sehbeeinträchtigungen im Schulalltag
<p>Seminar für Lehrkräfte an Regelschulen und an Förderschulen, die Sehauffälligkeiten bei einem Schüler beobachten</p> <p>Ort: HSS Homberg/Efze Zeit: 14.00-17.00 Uhr Leitung: C. Löns</p>	<p>Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte, die bei einem Schüler Sehauffälligkeiten beobachten, die nicht durch eine eindeutige augenärztliche Diagnose erklärbar sind.</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über das funktionale Sehen • Eigenerfahrung beeinträchtigter visueller Wahrnehmung • Auffälligkeiten im Schulalltag • Beobachtungsstrategien/ Diagnostik • Fördermöglichkeiten im Schulalltag unter Einsatz sehbehindertenspezifischer Strategien und Hilfsmittel <p>Fallbeispiele aus dem Alltag der Teilnehmer können gerne aufgenommen werden</p>

Seminare für Lehrkräfte an Bezugsschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten

<p align="center">Seminar Termin nach Vereinbarung</p>	<p align="center">Sehbehinderte Schüler in der allgemeinbildenden Schule - Methoden, Materialien, Arbeitsformen -</p>
<p>Seminar für Lehrkräfte an Regelschulen, die Schüler mit einer Sehbehinderung unterrichten</p> <p>Ort: Beratungsschule, an der die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichtet werden</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Leitung: Team des üBFZ der CSS</p>	<p>Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte im Beratungsbereich der CSS Marburg.</p> <p>Nach einer Einführung In der Veranstaltung werden folgende Themenfelder angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zur Sehbehinderung • Eigenerfahrungen unter der Simulationsbrille • Methoden und Arbeitsformen im Unterricht • Einsatz von sehgeschädigtenspezifischen Hilfsmitteln

<p align="center">Seminar Termin nach Vereinbarung</p>	<p align="center">Anpassung von Worddokumenten für Schüler mit visuellen Wahrnehmungsbeeinträchtigungen</p>
<p>Seminar für Lehrkräfte an Regelschulen, die Schüler mit einer visuellen Wahrnehmungsbeeinträchtigung unterrichten</p> <p>Ort: JPSS Friedberg oder nach Vereinbarung</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Leitung: S. Debatin/T. Loscher</p>	<p>In diesem Kurs werden Möglichkeiten zur Adaption von Worddokumenten für Schüler mit visuellen Wahrnehmungsbeeinträchtigungen vorgestellt.</p> <p>Ergänzend wird die Erstellung von Makros erläutert, durch die Schüler mit visuellen Wahrnehmungsbeeinträchtigungen Dokumente leicht selbst anpassen können.</p>

Seminare für Lehrkräfte an Bezugsschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten

Seminar Termin nach Vereinbarung	Anpassung und Arbeit mit Word-Dokumenten im Rahmen des Nachteilsausgleichs Arbeiten mit Formatvorlagen
<p>Seminar für Lehrkräfte an Regelschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten</p> <p>Ort: nach Vereinbarung</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Leitung: T. Loscher</p>	<p>Diese Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte an Regelschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten und im Rahmen des Nachteilsausgleichs bei Zentralen Abschlussprüfungen oder Vergleichsarbeiten (Lernstandserhebung 3/8, Mathematikwettbewerb) individuelle Anpassungen für ihre Schüler vornehmen wollen. Außerdem wird auf die Arbeitstechniken mit den Prüfungsdokumenten eingegangen. Inhalt :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassen von Formatvorlagen • Navigation • Arbeiten mit Lücken und Zeilennummerierung <p>Teilnehmerzahl: max. 8</p>
Seminar Termin nach Vereinbarung	Spezifische Methoden im Unterricht bei Schülern mit einer Sehbehinderung
<p>Seminar für Lehrkräfte an Regelschulen, die Schüler mit einer Sehbehinderung unterrichten</p> <p>Ort: Beratungsschule, an der die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichtet werden</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Leitung: Team des üBFZ der JPSS</p>	<p>Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte im Beratungsbereich der JPSS Friedberg.</p> <p>Nach einer Einführung in der Veranstaltung werden folgende Themenfelder angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zur Sehbehinderung • Eigenerfahrungen unter der Simulationsbrille • Methoden und Arbeitsformen im Unterricht • Einsatz von sehgeschädigtenspezifischen Hilfsmitteln <p>Teilnehmerzahl: max. 20</p>

Seminare für Lehrkräfte an Bezugsschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten

Seminar Termin nach Vereinbarung	Spezifische Methoden im Unterricht bei Schülern mit Blindheit
<p>Seminar für Lehrkräfte an Regelschulen, die einen Schüler mit Blindheit unterrichten sowie deren Assistenzkräfte</p> <p>Ort: Beratungsschule, an der die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichtet werden</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Leitung: Team üBFZ der JPSS</p>	<p>Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte im Beratungsbereich der JPSS Friedberg.</p> <p>Wird ein Schüler mit Blindheit inklusiv beschult, so ist nicht nur im Unterricht die didaktisch-methodische Vorgehensweise zu reflektieren und ggf. anzupassen, sondern die Lehrkräfte in der Regelschule werden auch mit vielen neuen Sachverhalten konfrontiert, mit denen sie sich selbst auseinandersetzen sollten.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung haben Lehrkräfte der Regelschule sowie Assistenzkräfte der Schüler die Möglichkeit, das spezifische Schrift- und Kommunikationssystem von Menschen mit Blindheit sowie die dazu notwendigen Hilfsmittel kennen zu lernen.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das System der Brailleschrift • Einführung in JAWS und Braillezeile <p>Teilnehmerzahl: max. 8</p>

Seminar Termin nach Vereinbarung	Förderung der visuellen Wahrnehmung bei Schülern mit einer Sehbeeinträchtigung und weiteren Beeinträchtigungen
<p>Seminar für Lehrkräfte an Förderschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten</p> <p>Ort: Beratungsschule, an der die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichtet werden</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Leitung: Team üBFZ JPSS</p>	<p>Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte im Beratungsbereich der JPSS Friedberg.</p> <p>Nach einer Einführung zur Physiologie der Sehleistung, Vorstellung diagnostischer Verfahren und Möglichkeiten einer gezielten Sehberatung werden spezifische Materialien und Hilfsmittel sowie spezielle Methoden zur visuellen Wahrnehmungsförderung vorgestellt.</p> <p>Die Veranstaltung ist akkreditiert.</p>

Seminare für Lehrkräfte an Bezugsschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten

Seminar Termin nach Vereinbarung	Einführung in die Arbeit mit der Lightbox
<p>Seminar für Lehrkräfte an Förderschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten</p> <p>Ort: Beratungsschule, an der die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichtet werden</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Leitung: Team des üBFZ der JPSS</p>	<p>Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte im Beratungsbereich der JPSS Friedberg.</p> <p>Vorgestellt wird die Lightbox als Medium in der Förderung von Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung. Die Lightbox bietet Schülern mit einer Sehbeeinträchtigung nicht nur optimale Sehbedingungen zum visuellen Lernen, sondern ist auf Grund der strukturierten Gestaltung der Lernumgebung vor allem auch für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung und weiteren Beeinträchtigungen geeignet.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung werden die umfangreichen Materialien der Lightbox zur Förderung von Schülern mit einer Sehbeeinträchtigung und die Einsatzmöglichkeiten in der konkreten Arbeit vorgestellt und ausprobiert.</p>
Seminar Termin nach Vereinbarung	Der Ansatz des Aktiven Lernens in der Arbeit mit Schülern mit einer Sehbeeinträchtigung und weiteren Beeinträchtigungen
<p>Seminar für Lehrkräfte an Förderschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten</p> <p>Ort: Beratungsschule, an der die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichtet werden</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Leitung: Team des üBFZ der JPSS</p>	<p>Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte im Beratungsbereich der JPSS Friedberg.</p> <p>Vorgestellt werden die Grundgedanken des Konzeptes zum „Aktiven Lernen“ nach Dr. Lilli Nielsen (Dänemark) sowie ihre dazu entwickelten spezifischen Medien. Die Erstellung eines individuellen Förderplans (FIELA – Förderplan) auf der Basis einer ausführlichen Diagnostik (Beobachtungsbogen für mehrfach beeinträchtigte Kinder) und die Umsetzung in die tägliche Arbeit sind Gegenstand der Veranstaltung.</p>

Seminare für Lehrkräfte an Bezugsschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten

<p align="center">Seminar Termin nach Vereinbarung</p>	<p align="center">Förderung lebenspraktischer Fertigkeiten bei Schülern mit einer Sehbeeinträchtigung und weiteren Beeinträchtigungen</p>
<p>Seminar für Lehrkräfte an Förderschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten</p> <p>Ort: Beratungsschule, an der die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichtet werden</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Leitung: Team des üBFZ der JPSS</p>	<p>Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte im Beratungsbereich der JPSS Friedberg.</p> <p>Mehrfach beeinträchtigte Schüler weisen neben allgemeinen oft auch erhebliche Entwicklungsrückstände im Bereich der lebenspraktischen Fertigkeiten auf. Die Erziehung zur Selbstidentität und relativen Selbstständigkeit sowie gesellschaftlichen Integration setzt verschiedene Fähigkeiten zur Alltagsbewältigung voraus. In diesem Workshop soll die Förderung lebenspraktischer Fertigkeiten anhand von Beispielen dargestellt werden (z. B. Erarbeitung von Ordnungsstrukturen, An- und Ausziehen, Körperpflege, Kochen, Umgang mit Geld etc.).</p>

<p align="center">Seminar Termin nach Vereinbarung</p>	<p align="center">Lightbox Markt der Möglichkeiten</p>
<p>Seminar für Lehrkräfte und sozialpädagogische Mitarbeiter, die an einer Schule mit dem Schwerpunkt „geistige Entwicklung“ arbeiten und Schüler mit einer Sehbehinderung unterrichten</p> <p>Termin: 14.00-17.00 Uhr</p> <p>Ort: HHS Frankfurt</p> <p>Leitung: N. Salonikios</p> <p>Kontakt: n.salonikios@hhs-ffm.de</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte werden sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung von Unterrichtsbeispielen mit der Lightbox durch die HHS und die Teilnehmer • Gemeinsame Reflexion des Einsatzes in den jeweiligen Unterrichtsstunden • Selbsterfahrung unter der Simulationsbrille • Vernetzung, Austausch von Material <p>Teilnahmegebühr: 3 Euro für Kopien</p> <p>Teilnahmebedingung: 10minütige Vorstellung einer Unterrichtsstunde/-sequenz mit der Lightbox</p> <p>Teilnehmerzahl: max. 15</p>

Seminare für Lehrkräfte an Bezugsschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten

Seminar Termin nach Vereinbarung	Arbeiten mit dem Termevaluator
<p>Seminar für Lehrkräfte an Regelschulen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten</p> <p>Ort: CSS Marburg Zeit: 3 Stunden nachmittags Leitung: G. Betz</p>	<p>In der Mittel- und Oberstufe ist es für blinde und sehbehinderte Schüler oft ein Problem, einen bedienbaren Taschenrechner zu finden. Um dem abzuhelpen wurde von Dr. Meinhard Sponheimer ein Windows-basierter Rechner für den PC/Laptop entwickelt, der perfekt mit Word kommuniziert (auch über Braillezeile, Jaws etc.) und sogar als Grafikrechner (für Sehbehinderte) benutzt werden kann. Er ist für Landesprüfungen als Hilfsmittel zugelassen.</p> <p>Auf den ersten Blick sieht dieser Termevaluator allerdings nicht aus wie ein Rechner, was - wie alles, was nicht den Erwartungen entspricht - Verunsicherung erzeugt. Um dem abzuhelpen soll gezeigt werden, wie das Grundprinzip funktioniert und wie man sich die vielfältigen Möglichkeiten dieses sehr vielseitigen Werkzeugs erschließt.</p>

Veranstaltungen für Eltern, deren Kinder eine Sehbeeinträchtigung haben

Elternangebot Sa 22.02.2020 und Sa 25.04.2020	Schnuppertage an der blista Schnuppern macht Spaß!
<p>Schnuppertage für Schüler ab Klasse 5</p> <p>Ort: CSS Marburg</p> <p>Zeit: jeweils von 10.00-15.00 Uhr</p> <p>Kontakt: Frau Krönert-Ritz</p> <p>T.: 06421 606-339 @: elternberatung@blista.de</p>	<p>Die blista lädt zu Schnuppertagen ein für Eltern und Schüler aller Jahrgänge.</p> <p>Mit den Schnuppertagen möchten wir Schüler darin unterstützen, für Schulbildung und Rehabilitation den bestmöglichen, persönlichen Weg zu planen. Gemeinsam mit ihren Eltern können sie sich frühzeitig erste Eindrücke für weitere Überlegungen zu verschaffen:</p> <p>Unsere Schnuppertage sind eine Ergänzung zu unseren Orientierungswochen. Für nähere Informationen: www.blista.de/schnuppertage.</p> <p>Weitere Termine können auf Anfrage gern vereinbart werden.</p>

Elternangebot Sa 16.05.2020	Familihtag des üBFZ der JPSS
<p>Veranstaltung für Eltern</p> <p>Ort: JPSS Friedberg</p> <p>Zeit: 11.00-16.00 Uhr</p> <p>Leitung: Team üBFZ JPSS</p>	<p>Wir möchten den Eltern Gelegenheit geben, Eltern anderer inklusiv beschulter Schüler kennenzulernen und sich über die verschiedenen Erfahrungen ihrer Kinder auszutauschen. Für die Schüler findet in der Zeit ein abwechslungsreiches Sportprogramm (evtl. Klettern, Skaten, ...) statt.</p> <p>Das Mittagessen wird in Form eines „Mitbring-Buffets“ gestalten. Wir möchten Sie daher bitten, etwas Leckeres beizusteuern (z.B. Salat, Blätterteigtaschen, Frikadellen, Brezeln etc.).</p> <p>Wir freuen uns auf einen schönen Tag in Friedberg!</p>

**Veranstaltungen für Eltern, deren Kinder eine
Sehbeeinträchtigung haben**

Elternangebot Sa 06.06.2020	Informationstag der JPSS Friedberg
<p>Informationstag für Eltern</p> <p>Ort: JPSS Friedberg</p> <p>Zeit: 10.00-13.00 Uhr</p> <p>offener Beginn mit Kaffee ab 9.45 Uhr</p>	<p>Die Johann-Peter-Schäfer-Schule in Friedberg lädt alle interessierten Eltern, deren Kind mit Blindheit oder einer Sehbehinderung in den nächsten Jahren eingeschult werden soll, zu einem Informationstag ein.</p> <p>Wir informieren über Bildungs-, Förder- und Unterstützungsangebote an der Einrichtung und über unsere Unterstützungsangebote im Rahmen der inklusiven Beschulung. Wir beantworten Fragen und führen unsere Besucher durch die Bereiche.</p> <p>Geschwister oder auch Großeltern und andere "Helfer" sind ebenfalls herzlich willkommen.</p> <p>Wir freuen uns auf Ihr Kommen.</p>

Elternangebot Termin nach Vereinbarung	Mit Laptop, MS Word und Tafelkamera im Unterricht
<p>Eltern mit Kindern mit einer Sehbehinderung in der Sekundarstufe I und II</p> <p>Ort: JPSS Friedberg oder nach Vereinbarung</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Leitung: T. Loscher</p>	<p>In diesem Seminar können Eltern sich einen Eindruck davon verschaffen, wie ihre Kinder mit Laptop und Tafelkamera im Unterricht arbeiten. Darüber hinaus sollen sie die Techniken kennenlernen, um ihre Kinder im Schulalltag unterstützen zu können.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie arbeite ich z.B. mit mehreren Fenstern parallel? • Wie schalte ich schnell zwischen WORD-Dokument und Tafelbild oder Schulbuch hin und her? • Wie navigiere ich in längeren WORD-Dokumenten? <p>Bitte die eigene PC-Ausrüstung mitbringen.</p> <p>Teilnehmerzahl: min. 4/max. 6</p>

Veranstaltungen für Eltern, deren Kinder eine Sehbeeinträchtigung haben

Elternangebot Termin nach Vereinbarung	Einführung in das Arbeiten mit Dateien im E-Book-Standard und in die Nutzung digitaler Schulbuchdateien
<p>Eltern mit Kindern mit einer Sehbehinderung in der Sekundarstufe I und II</p> <p>Ort: JPSS Friedberg oder nach Vereinbarung</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Leitung: T. Loscher</p>	<p>In diesem Seminar können Eltern den E-Book-Standard kennenlernen und nachvollziehen, wie er den Schulalltag ihrer Kinder erleichtert.</p> <p>Es werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die zur Nutzung von Dateien im E-Book-Standard und zur Nutzung von digitalen Schulbuchdateien notwendig sind.</p> <p>Bitte die eigene Ausrüstung mitbringen (sofern vorhanden) und auch an eine kleine Pausenverpflegung denken!</p> <p>Teilnehmerzahl: min. 4/max. 6</p>
Elternangebot Termin nach Vereinbarung	Einführung in die Nutzung von Tablets für Schüler mit einer Sehbehinderung
<p>Eltern mit Kindern mit einer Sehbehinderung in der Sekundarstufe I und II</p> <p>Ort: JPSS Friedberg oder nach Vereinbarung</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Leitung: S. Lanz/T. Loscher</p>	<p>In diesem Seminar werden grundlegende Aspekte der Nutzung von Tablets mit iOS und Android Betriebssystem erarbeitet.</p> <p>Dazu werden erprobte Apps vorgestellt, die anschließend von den Teilnehmern selbst getestet werden.</p> <p>Wenn vorhanden, bitte das eigene Tablet mitbringen. Gerne können auch hilfreiche Apps, die schon selber ausprobiert wurden, bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Diese werden dann ebenfalls besprochen.</p> <p>Teilnehmerzahl: min. 4/max. 6</p>

Veranstaltungen für Eltern, deren Kinder eine Sehbeeinträchtigung haben

Elternangebot Termin nach Vereinbarung	Verkehrserziehung und Sicherheit – das soll auch für mein Kind/Enkel möglich sein
<p>Angebot für Eltern und Großeltern</p> <p>Ort: JPSS</p> <p>Zeit: 3 Stunden</p> <p>Leitung: G. Troost</p>	<p>Dieses Seminar richtet sich an interessierte Eltern/Großeltern, deren Kind/Enkel blind ist oder eine Sehbehinderung hat.</p> <p>Es fällt niemandem leicht das Kind irgendwann dem Straßenverkehr zu überlassen mit seinen oft komplexen und unvorhersehbaren Situationen. Wie soll das denn erst recht ein Kind bewältigen, das blind oder sehbehindert ist?</p> <p>Bei dieser Veranstaltung können Sie eigene Erfahrungen machen. Sie lernen, wie sicheres Verhalten eingeübt werden und komplexe Zusammenhänge verständlich gemacht werden können.</p>

Elternangebot Termin nach Vereinbarung	Lebenspraktische Fähigkeiten – wie kann ich mein Kind/Enkel darin unterstützen?
<p>Angebot für Eltern und Großeltern</p> <p>Ort: JPSS</p> <p>Zeit: 3 Stunden</p> <p>Leitung: G. Troost</p>	<p>Dieses Seminar richtet sich an interessierte Eltern/Großeltern, deren Kind/Enkel blind ist oder eine Sehbehinderung hat.</p> <p>Kinder mit veränderter Sehentwicklung lernen nicht mit der gewohnten Leichtigkeit die Alltagskompetenzen nebenher. Oft ist ihnen nicht einmal klar, wie komplex der Alltag ist und was alles zu einem Tagesablauf gehört, weil es ihnen selbstverständlich abgenommen wird. Langfristig schließt sie das aus der Gesellschaft aus.</p> <p>Bei dieser Veranstaltung geht es darum, wie gute Rahmenbedingungen geschaffen werden können, um die sogenannten Lebenspraktischen Fähigkeiten zu erlernen. Wir wollen der Frage nachgehen: Wie können die jungen Menschen begleitet werden selbstständiger und damit selbstbestimmter zu leben?</p>

Veranstaltungen für Eltern, deren Kinder eine Sehbeeinträchtigung haben

Elternangebot Termin nach Vereinbarung	Orientierung und Mobilität – wie kann ich mein Kind/Enkel darin unterstützen?
<p>Angebot für Eltern und Großeltern</p> <p>Ort: JPSS</p> <p>Zeit: 3 Stunden</p> <p>Leitung: G. Troost</p>	<p>Dieses Seminar richtet sich an interessierte Eltern/Großeltern, deren Kind/Enkel blind ist oder eine Sehbehinderung hat.</p> <p>Die Welt erkunden und erfahren, eigene Wege gehen, sich auskennen und sich dadurch einbringen können mit den eigenen Fähigkeiten, das soll Ihrem blinden und sehbehinderten Kind/Enkel ermöglicht werden? Sie möchten es darin unterstützen?</p> <p>Bei dieser Veranstaltung tauchen Sie ein in eine andere Welt des Sehens – nämlich mit allen Sinnen. Sie bekommen Ideen wie Sie Rahmenbedingungen verbessern und den jungen Menschen in ein selbständigeres, selbstbestimmteres Leben begleiten können.</p>

Elternangebot Termin nach Vereinbarung	Elterninformationsbesuch an der Carl-Strehl-Schule Marburg
<p>Elterninformationsbesuch</p> <p>Ort: CSS Marburg</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Kontaktperson: Peter Audretsch (Schulleiter) und Karin Edtmüller (stellv. Schulleiterin) T: 06421-606 112 @: info@blista.de</p>	<p>In einem individuellen Informationsgespräch können sich die Eltern über die verschiedenen Besuchsmöglichkeiten an der Carl-Strehl-Schule (Gymnasium, Fachoberschulen verschiedener Fachrichtungen, IT-Ausbildung) informieren und die Räumlichkeiten vor Ort kennen lernen.</p>

Veranstaltungen für Eltern, deren Kinder eine Sehbeeinträchtigung haben

Elternangebot Termin nach Vereinbarung	Elterninformationsbesuch an der Hermann-Schafft-Schule Homberg/Efze
<p>Elterninformationsbesuch</p> <p>Ort: HSS Homberg/Efze</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Kontaktperson: S. Deertz Tel. 05681-770829 @: info@hss-homberg.de</p>	<p>Eltern suchen im Vorfeld der Einschulung oder auch bei einem möglichen Schulwechsel ihres Kindes Informationen über die Möglichkeiten, die die Hermann-Schafft-Schule sowie das Überregionale Beratungs- und Förderzentrum bieten.</p> <p>In einem individuellen Informationsgespräch werden die Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung erläutert, die an der Hermann-Schafft-Schule oder wohnortnah mit Unterstützung des Überregionalen Beratungs- und Förderzentrums möglich sind. Abläufe bei einer Einschulung oder einem Schulwechsel werden dargestellt.</p> <p>Neben den Eltern nehmen meist auch das Kind, oft auch Frühförderer, Erzieher der Kita, Verwandte und andere Personen teil, die für das Kind derzeit wichtig sind.</p> <p>Die Eltern können sich im Gespräch und bei einem Rundgang ein Bild machen.</p> <p>Telefonisch vereinbaren die Eltern einen Besuchstermin. Mehrmalige Besuche sind möglich.</p> <p>Unterlagen, die für den Besuch wichtig sind (augenärztliche Befunde, Berichte der Frühförderung, Berichte/Zeugnis der derzeitigen Schule u.a.) werden mitgebracht oder auch vorab zugeschickt.</p>

Veranstaltungen für Eltern, deren Kinder eine Sehbeeinträchtigung haben

Elternangebot Termin nach Vereinbarung	Elterninformationsbesuch an der Johann-Peter-Schäfer-Schule Friedberg
<p>Elterninformationsbesuch</p> <p>Ort: JPSS Friedberg</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Kontaktperson: S. Lux T: 06031/608-121 @: s.lux@jpss-fb.de</p>	<p>Eltern suchen im Vorfeld der Einschulung oder auch bei einem möglichen Schulwechsel ihres Kindes Informationen über die Möglichkeiten, die die Johann-Peter-Schäfer-Schule sowie das Überregionale Beratungs- und Förderzentrum bieten.</p> <p>In einem individuellen Informationsgespräch werden die Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung erläutert, die an der Johann-Peter-Schäfer-Schule oder wohnortnah mit Unterstützung des Überregionalen Beratungs- und Förderzentrums möglich sind. Abläufe bei einer Einschulung oder einem Schulwechsel oder auch für eine Internatsaufnahme werden dargestellt.</p> <p>Neben den Eltern nehmen meist auch das Kind, oft auch Frühförderer, Erzieher der Kita, Verwandte und andere Personen teil, die für das Kind derzeit wichtig sind.</p> <p>Die Eltern können sich im Gespräch und bei einem Rundgang in dem betreffenden Bereich der Einrichtung ein Bild machen.</p> <p>Telefonisch vereinbaren die Eltern einen Besuchstermin. Im Falle einer Einschulung sollte der Besuch zwischen August und November stattfinden. Mehrmalige Besuche sind möglich.</p> <p>Unterlagen, die für den Besuch wichtig sind (augenärztliche Befunde, Berichte der Frühförderung, Berichte/Zeugnis der derzeitigen Schule u.a.) werden mitgebracht oder auch vorab zugeschickt.</p>

Veranstaltungen für Eltern, deren Kinder eine Sehbeeinträchtigung haben

Elternangebot Termin nach Vereinbarung	Elterninformationsbesuch an der Hermann-Herzog-Schule Frankfurt
<p>Elterninformationsbesuch</p> <p>Ort: Hermann-Herzog-Schule Frankfurt</p> <p>Zeit: nach Vereinbarung</p> <p>Kontaktperson: N. Lindenstruth</p> <p>T: 069-212-32748 (auch AB) 069-212-35131 Sekretariat</p> <p>@: n.lindenstruth@hhs- ffm.de</p>	<p>Eltern suchen im Vorfeld der Einschulung oder auch bei einem möglichen Schulwechsel ihres Kindes Informationen über die Möglichkeiten, die die HHS sowie das üBFZ bieten.</p> <p>In einem individuellen Informationsgespräch werden die Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung erläutert, die an der HHS oder wohnortnah mit Unterstützung des üBFZ möglich sind. Abläufe bei einer Einschulung oder einem Schulwechsel werden dargestellt.</p> <p>Die Eltern können sich im Gespräch, durch eine Unterrichtshospitation und bei einem Rundgang ein Bild machen.</p> <p>Telefonisch vereinbaren die Eltern einen Besuchstermin. Mehrmalige Besuche sind möglich.</p> <p>Unterlagen, die für den Besuch wichtig sind (augenärztliche Befunde, Berichte der Frühförderung, Berichte/Zeugnis der derzeitigen Schule u.a.) sollten mitgebracht oder uns auch vorab zugeschickt werden.</p>

Feste & Feiern

Sa 20.06.2020	Sommerfest der HSS Homberg mit Berufsinformationsmesse
Sommerfest Ort: HSS Homberg/Efze Zeit: 11.00 - 16:00 Uhr	Die Hermann-Schafft-Schule lädt alle ehemaligen Schüler, Mitarbeiter, Freunde und Förderer der Einrichtung zu einem Sommerfest ein. Es erwartet Sie ein buntes Programm für Groß und Klein mit Infoständen, Workshops, Spielstationen, Vorführungen uvm. & Berufsinformationsmesse „Schule – und wie geht's weiter?“ Berufsbildungswerke (BBW) und Berufsfachschulen für Hör- und Sehgeschädigte, Agentur für Arbeit und Integrationsfachdienst stellen sich vor. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ausstellungen

Ausstellung Do 12.03.2020	Hilfsmittelausstellung der Johann- Peter-Schäfer-Schule Friedberg
<p>Hilfsmittelausstellung</p> <p>Ort: Aula der Johann-Peter- Schäfer-Schule Friedberg</p> <p>Zeit: 10.00 Uhr-16.30 Uhr</p>	<p>Die Johann-Peter-Schäfer-Schule lädt alle Interessierten und Freunde der Einrichtung zu ihrer Hilfsmittelausstellung</p> <p>„Hilfsmittel für Schülerinnen und Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung“</p> <p>ein.</p> <p>Ziel der Ausstellung ist, interessierte Besucher über den Markt der technischen Hilfsmittel für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung zu informieren und neue Produkte vorzustellen.</p> <p>Die Ausstellung ist konzipiert für die Lehrkräfte der Johann-Peter-Schäfer-Schule, die Erzieher des angeschlossenen Schülerheims, die Schüler der Einrichtung sowie deren Eltern, die sich über die Produktneuheiten im Hilfsmittelbereich informieren möchten.</p> <p>Es werden jedoch darüber hinaus auch die Schulen eingeladen, die Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung integrativ unterrichten und für ihre wohnortnahe Schule Hilfsmittel benötigen sowie deren Eltern als auch Referendare, die im Friedberger Studienseminar ihre Ausbildung absolvieren.</p> <p>Wir freuen uns auf Ihr Kommen.</p>

Angebote anderer Anbieter – Termine



Die Johann Wilhelm Klein-Akademie GmbH veranstaltet Fortbildungen im pädagogischen, psychologischen, medizinischen, sozialen und sozialpolitischen Bereich.

Pädagogik bei Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit und weiteren Behinderungen (Mb-sb)

Unterricht und Erziehung von Schülerinnen und Schülern mit Sehbehinderung oder Blindheit und mehrfachen Behinderungen stellt besondere Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese Tätigkeit erfordert Fachwissen, aber auch Sozial- und Eigenkompetenz.

Der Weiterbildungskurs versucht, ein umfassendes Angebot zur Verfügung zu stellen. Wesentliche Aspekte sehbehinderten-/blindenpädagogischen Wissens werden vermittelt.

Zielgruppe sind Lehrkräfte (Sonderschullehrer, Grund- und Hauptschullehrer, Heilpädagogen, Fachlehrer), Therapeuten und Erzieher in Gruppen und Klassen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Sehbehinderung/Blindheit und mehrfachen Behinderungen sowie Mitarbeiter von Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Voraussetzung sind Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit Sehbehinderung/Blindheit und weiteren Behinderungen, eine pädagogische Vorbildung oder eine momentane Tätigkeit in diesem Bereich.

Der Kurs umfasst 140 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, verteilt auf 11 Fortbildungsblöcke à 2 Tage (freitags und samstags). Der Kurs wird bei regelmäßiger Teilnahme und nach der Präsentation einer Falldarstellung mit einem Zertifikat der Johann Wilhelm Klein-Akademie abgeschlossen.

Low Vision in pädagogischen Arbeitsfeldern (LV)

Zertifizierte Weiterbildung in enger Zusammenarbeit mit der PH Heidelberg Professional School

Im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen des Sehens ist es bedeutsam die Faktoren, die das Sehvermögen einer Person positiv beeinflussen, zu kennen und dies in der pädagogischen Praxis umzusetzen. Der Begriff "Low Vision" hat sich hierfür im pädagogischen Feld durchgesetzt. Dieser Begriff umfasst die Einschätzung des Sehvermögens, der individuellen Sehstrategien und der Nutzung des Sehens im Alltag, sowie Angebote zur

Angebote anderer Anbieter – Termine



Unterstützung und Förderung und zum bestmöglichen Gebrauch des Sehsinns. Dies kann direkte Interventionen, eine gezielte Umwelt- und Materialgestaltung, den Einsatz von optischen, elektronischen sowie nicht-optischen Hilfen und Hilfsmitteln, sowie auch psycho-soziale Aspekte im Kontext der Sehbeeinträchtigung beinhalten.

Zielgruppe dieser Weiterbildung sind Berufsgruppen, die mit Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung arbeiten.

Die Weiterbildung umfasst **Präsenzphasen** (Fr./Sa.) im Umfang von 160 Einheiten sowie ein **Selbststudium** und Fallbearbeitungen ebenfalls im Umfang von 260 Stunden verteilt.

Es wird von den Teilnehmenden erwartet, die Inhalte der Module auf die eigene Praxis zu übertragen sowie einzelne Themen im Selbststudium vorzubereiten bzw. zu vertiefen. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden darin unterstützt, Fragestellungen ihrer eigenen beruflichen Praxis bezogen auf einen Low Vision-spezifischen Kontext zu bearbeiten und vorzustellen.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Absolvierung aller Module (inkl. der Eigenarbeit) ein Zertifikat der JWK-Akademie und der PH Heidelberg.

Weiterbildung zum Frühförderer und zur Frühförderin für blinde und sehbehinderte Kinder (FF)

Die kindliche Entwicklung wird in entscheidender Weise durch das Sehen beeinflusst. In den ersten Lebensjahren sind visuelle Reize aus der Umgebung bedeutsam für die Weiterentwicklung in fast allen Entwicklungsbereichen. Entwicklung geschieht beim sehenden Kind fast „wie von selbst“. Blindheit und Sehbehinderung verändern den Zugang des Kindes zur Welt und haben somit komplexe Auswirkungen auf die gesamte kindliche Entwicklung. Ohne spezifische Frühfördermaßnahmen besteht für die betroffenen Kinder ein erhebliches Entwicklungsrisiko.

Die Bedeutung einer spezialisierten, frühen Förderung blinder und sehbehinderter Kinder ist mittlerweile in vielen europäischen Ländern anerkannt. Mitarbeiter in Frühförderstellen für sehbehinderte und blinde Kinder müssen über ein breitgefächertes Wissen verfügen, das die Entwicklungsbesonderheiten blinder und sehbehinderter Kinder berücksichtigt und Kenntnisse im Bereich der Augenheilkunde und Neuropädiatrie mit einschließt.

Für inhaltliche Fragen bzgl. der Weiterbildung zum Frühförderer für blinde und sehbehinderte Kinder (z.B. der Anerkennung von Vorleistungen) wenden Sie sich bitte an den Fortbildungsbeauftragten der AG Frühförderung im VBS:

Angebote anderer Anbieter – Termine



Frank Laemers, PH Heidelberg
Zeppelinstr.1, 69121 Heidelberg
Tel.: +49 (0)6221 477412
E-Mail: frank.laemers@vbs.eu

Förderung von Menschen mit Hörsehbehinderung/Taubblindheit (TB)

In der Arbeit und im Zusammenleben mit Menschen mit Hörsehbehinderung / Taubblindheit - sei es in der Familie, in der Schule, im Internat, in einer WfmB, in einem Wohn- oder Altersheim - brauchen ihre Partner spezifisches Fachwissen und besondere soziale Kompetenzen. Dies betrifft bei Menschen mit einer erst später erworbenen Hörsehbehinderung/Taubblindheit z. B. den Gebrauch spezieller Kommunikationsmittel; bei hörsehbehindert/taubblind geborenen Menschen ist die Hinführung zu einem individuell befriedigenden Kommunikationsvermögen von zentraler Bedeutung.

Neben den großen Einrichtungen für Menschen mit Hörsehbehinderung/Taubblindheit mit eigenen Aus- und Weiterbildungskonzepten entstehen zunehmend dezentrale und kleine Arbeits- und Wohneinheiten, die über entsprechende Ressourcen nicht verfügen. Alte Menschen mit Hörsehbehinderung / Taubblindheit werden in verstärktem Maße im häuslichen Milieu bzw. in allen Altersheimen zu finden sein und da wie dort eine spezifische Unterstützung brauchen.

Der Kurs wird bei regelmäßiger Teilnahme und nach der Präsentation einer Falldarstellung mit einem Zertifikat der Johann Wilhelm Klein-Akademie abgeschlossen.

Zeitlicher Umfang:

108 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, verteilt auf 6 Fortbildungsblöcke à 3 Tage (Do 9 Uhr bis Sa 12.30 Uhr, Mi Anreise)

Sehen im Alter (SIA)

Mit steigender Lebenserwartung und der Zunahme des Anteils älter werdender Menschen in der Bevölkerung stehen Beschäftigte in der Altenpflege vor einer bislang zu wenig beachteten Herausforderung: Im höheren Alter treten vermehrt Augenerkrankungen auf, die betroffene Bewohnerinnen und Bewohner in vielen Lebensbereichen einschränken. Im Alter nehmen die Sehschärfe, die Anpassung an Helligkeitsunterschiede und Kontrastempfindlichkeit ab, Blendempfindlichkeit und Lichtbedarf nehmen zu.

Angebote anderer Anbieter – Termine



Geschultes Personal kann sich angemessen auf die Bewohner einstellen und unterstützende Angebote vorhalten. Durch gezielte Beobachtungen kann eine augenärztliche orthoptische und optische Untersuchung veranlasst werden.

Die Johann Wilhelm Klein-Akademie in Würzburg erweitert mit dem Angebot der 4-tägigen Fortbildung „Sehen im Alter“ die fachliche Kompetenz für den Bereich Sehen für Pflege- und therapeutisches Personal. In mehreren Modulen vermitteln Referenten verschiedener Fachdisziplinen praxisnahes Wissen aus den Bereichen Augenheilkunde, Orthoptik, Augenoptik, Rehabilitation und Psychologie des Sehens. Einen Einblick in die Lebenswelt älterer Menschen mit Sehverlust erhalten die Teilnehmer durch Selbsterfahrungsangebote.

Der Kurs umfasst 32 UE à 45 min. an 2 x 2 Tagen (mittwochs und donnerstags).

Medizin für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung (Med)

Ein Weiterbildungsangebot für Fachärzte, die mit Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung arbeiten

Die medizinische Versorgung von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung ist in Deutschland nach wie vor als unbefriedigend anzusehen, insbesondere bei behinderten Menschen, die das Jugendalter überschritten haben. Auf diesen Mangel haben auch zuletzt immer wieder die Fachverbände der Behindertenhilfe hingewiesen. Die Intelligenzminderung selbst ist natürlich nicht als ein Zustand des Krankhaften anzusehen, sondern vielmehr als eine besondere Form des Menschseins. Diese wiederum stellt aber ihre eigenen, spezifischen Anforderungen an die verschiedenen Disziplinen der Medizin. Besonderheiten ergeben sich aus der speziellen Situation geistig behinderter Menschen, mit ihren besonderen Ausdrucks- und Kommunikationsweisen. Andererseits finden die verschiedenen körperlichen und psychischen Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung auch selbst zu einem besondere Ausdruck, einer besonderen Gestalt, den zu erkennen und zu deuten, es spezieller Erfahrungen und Kenntnisse der behandelten Ärzte bedarf. Zudem treten bei Menschen mit geistiger Behinderung vermehrt Krankheiten oder gesundheitliche Risiken auf und es bestehen oft zusätzliche Behinderungen, z.B. im Sinne der körperlichen - oder Sinnesbehinderung bis hin zur schweren Mehrfachbehinderung.

Ziel ist also eine zusätzliche Qualifikation von Ärzten, die dazu befähigen soll, die spezifischen Bedürfnisse und die besondere Situation geistig behinderter Menschen zu berücksichtigen.

Angebote anderer Anbieter – Termine



KONTAKT

Johann Wilhelm Klein-Akademie GmbH

Sekretariat

Ohmstr. 7

97076 Würzburg

Tel.: ++49 (0)931 20 92-23 94

Fax: ++49 (0)931 20 92-23 90

E-Mail: info@jwk-akademie.de

@: <http://www.jwk-akademie.de/de/bildungsangebote/>



Blinden- und Sehbehindertenpädagogik (Master of Arts)

Kurzbeschreibung

Der Weiterbildungsmaster ist ein berufsbegleitender Studiengang der Philipps-Universität Marburg, Fachbereich Erziehungswissenschaften, in Kooperation mit der Deutschen Blindenstudienanstalt Marburg (blista).

Der Studiengang hat einen Umfang von 60 ECTS. Dies entspricht ca. 1800 Stunden Präsenzlehre und Selbststudium. Insgesamt dauert das Weiterbildungsstudium zwei Jahre und schließt mit einem "Master of Arts" ab. Im Schnitt finden einmal im Monat an einem Wochenende Seminare, Vorlesungen und akademische Tutorien statt. Darüber hinaus beinhaltet der Studiengang insgesamt zwei Praxiswochen.

Der Studiengang "Blinden- und Sehbehindertenpädagogik" will die Studierenden dazu qualifizieren, die Teilhabe von blinden und sehbehinderten Menschen in Prozessen der Bildung und Erziehung in verschiedenen Handlungsfeldern förderlich (mit-) gestalten zu können.

Der Studiengang richtet sich vor allem an Lehrkräfte, die eine sonderpädagogische Qualifikation und/oder eine Lehrbefähigung im Bereich Blinden- und Sehbehindertenpädagogik benötigen. Darüber hinaus an pädagogische Fachkräfte, die im Bereich der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik tätig sind oder werden wollen.

Angebote anderer Anbieter – Termine



Bitte schicken Sie uns eine Mail (lauber@staff.uni-marburg.de), wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind.

Welche Themen werden behandelt?

- Nationale und internationale Konzepte und Theorien zur Blinden- und Sehbehindertenpädagogik im Kontext der allgemeinen Behindertenpädagogik
- Basiswissen und praktische Grundkenntnisse in den Gebieten: Orientierung und Mobilität, Kommunikation, Alltagspraktische Fähigkeiten, Mediengestaltung
- Grundlagen aus dem Bereich der Ophthalmologie, der Physiologischen Optik, der barrierefreien Gestaltung der (räumlichen) Umwelt und aus dem Bereich der optischen, elektronischen und nichtelektronischen Hilfsmitteln
- Didaktische und methodische Interventionen auf Grundlage des Wissens über das physiologische Sehen und der Diagnostik des funktionellen Sehens
- Wahrnehmungspsychologie und Theorien der Bewegung
- Beratungsmodelle in der Zusammenarbeit mit Organisationen und Klienten
- Allgemeine Behindertenpädagogik und Soziologie der Behinderung
- Sozialpädagogische Diagnostik, Testverfahren und Verhaltensbeobachtung

Kontakt:

Dr. Sabine Lauber-Pohle
Wilhelm-Röpke-Str. 6B, Raum +2A05
35039 Marburg

Tel: 0 64 21 / 28 2 30 29

Fax: 0 64 21 / 28 2 30 28

E-Mail: lauber@staff.uni-marburg.de

Bewerbung

Der Studiengang kann nur zum Wintersemester begonnen werden.

Die Bewerbungsfrist für den Studiengang beginnt am **15.05. und endet am 30.06.** eines jeden Studienzykluses .

Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular finden Sie auf der **Fachbereichs-Webseite des Studiengangs unter** <https://www.uni-marburg.de/fb21/studium/studiengaenge/wb-bsp>.



Berufsbegleitender Zertifikationskurs

"Grundlagen Inklusiver Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung"

ein Kooperationsprojekt der Philipps-Universität Marburg und der Deutschen Blindenstudienanstalt blista e.V., Marburg.

Der Zertifikatskurs ist jetzt als Grundlagenmodul für die Berufsbegleitende Rehal Lehrerausbildung anerkannt, die durch blista, Marburg; IRIS, Hamburg; SZB, Schweiz und Odilieninstitut, Österreich organisiert wird.

Eine aktive, inklusionsorientierte Pädagogik braucht qualifizierte Fachleute, die mit den verschiedensten Alters- und Zielgruppen zusammenarbeiten und Inklusion ermöglichen können. Der Zertifikatskurs wurde in Zusammenarbeit zwischen der Philipps-Universität Marburg und der Deutschen Blindenstudienanstalt Marburg, blista e.V., entwickelt. Er ist für alle konzipiert, die Interesse an der inklusiven Arbeit mit Menschen mit Sehbeeinträchtigungen haben oder in diesem Feld tätig sind und auf eine zertifizierte, einschlägige Qualifikation Wert legen.

Der Zertifikatskurs vermittelt zu Beginn die pädagogischen Grundlagen der Rehabilitationspädagogik und der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik und verbindet diese mit der aktuellen gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskussion zur Inklusion. Ein zweiter Schwerpunkt sind die medizinischen Grundlagen in Augenheilkunde und Akustik sowie die Grundlagen der Sehhilfenanpassung.

Im zweiten Semester werden diese Grundlagen um die Themen Entwicklungspsychologie, Psychologie der Behinderung und sozialpädagogischen Diagnostik ergänzt. Dazu kommen vertiefende Einführungen in die Rehabilitationsfelder Mediennutzung und -gestaltung, Lebenspraktische Fähigkeiten und Orientierung und Mobilität.

Die Vorlesungen und Seminare werden sowohl von Dozenten der Universität als auch des Kooperationspartners blista gestaltet. Der Zertifikatskurs hat einen Umfang von 18 ECTS. Dies entspricht 540 Stunden Präsenzlehre und Selbststudium. Insgesamt ist er auf eine Dauer von einem Jahr angelegt und schließt mit dem Zertifikat "Grundlagen inklusiver Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung" der Philipps-Universität ab. Die Veranstaltungen finden im Schnitt einmal im Monat an einem Wochenende statt und werden durch zwei Praxisblöcke mit 3 und 4 Tagen ergänzt.

Angebote anderer Anbieter – Termine



Ziel des Zertifikatskurses ist es, die Teilnehmenden dazu zu qualifizieren, die Teilhabe und Inklusion von blinden und sehbehinderten Menschen in Prozessen der Bildung und Erziehung in verschiedenen Handlungsfeldern förderlich (mit-)gestalten zu können

Kontakt:

Dr. Sabine Lauber-Pohle
Wilhelm-Röpke-Str. 6B, Raum +2A05
35039 Marburg

Tel: 0 64 21 / 28 2 30 29

Fax: 0 64 21 / 28 2 30 28

E-Mail: grip-bs@staff.uni-marburg.de

Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular finden Sie auf der **Fachbereichs-Webseite des Studiengangs unter** <http://www.uni-marburg.de/fb21/studium/studiengaenge/grip-bs>

Angebote anderer Anbieter – Termine

 <p>Integration von Schülerinnen und Schülern mit einer Sehschädigung an Regelschulen</p>	<p>Eine Übersicht über aktuelle Fortbildungsangebote bundesweit ist auf der Homepage von IsAR unter www.isar-projekt.de/termine.html zu finden. Hier finden sich detaillierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie eine Verlinkung zu der jeweiligen Homepage der Veranstalter.</p>
	<p>Das jeweils aktuelle Fortbildungsprogramm der JPSS Friedberg ist auf der Homepage unter www.jpss-fb.de/index.php/menu-angebote/fortbildungen zu finden.</p>
 <p>Bundesweites Kompetenzzentrum für Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung</p>	<p>Das jeweils aktuelle Fortbildungsprogramm der blista Marburg ist auf der Homepage unter www.blista.de/bildung/fortbildung/ zu finden.</p>
	<p>Die Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung ist angesiedelt am Institut für Sonderpädagogik der Universität Frankfurt. Sie führt im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums spezielle Fortbildungsveranstaltungen zu den verschiedenen Förderschwerpunkten durch. Die jeweils aktuellen Veranstaltungen sind im Internet zu finden unter http://schulentwicklung.uni-frankfurt.de/web/index.php/fort.</p>
	<p>Die Volkshochschulen halten landesweit ein vielfältiges Fortbildungsangebot bereit, von informativ über lehrreich, kulinarisch, kreativ, musikalisch bis wohltuend. Die regionalen vhs und ihre Angebote finden sich unter http://www.vhs.de/de/volkshochschulen-in-hessen.html.</p>
	<p>Das jeweils aktuelle Fortbildungsprogramm der Lebenshilfe ist auf der Homepage unter http://lebenshilfe.de/de/fortbildung/institut-inform/index.php zu finden.</p>
 <p>gemeinnützige bildungsgesellschaft mbH der GEW Hessen</p>	<p>Das Fortbildungsangebot der GEW Hessen wird stetig aktualisiert und erweitert. Das Angebot ist auf der Homepage http://www.lea-bildung.de/ einzusehen.</p>

Angebote anderer Anbieter – Termine

 <div style="display: inline-block; text-align: center;"> <p style="font-size: small; margin: 0;">Verband für Blinden- und Sehbehinderten- pädagogik e.V.</p> </div> <div style="float: right; text-align: right; margin-left: 10px;"> <p style="font-size: small; margin: 0;">Wir haben ein Auge drauf</p> </div>	
07.-09.02.2020	<p>Soester Fachtagung</p> <p>Thema: Licht und Beleuchtung im Kontext von Low Vision</p> <p>Tagungsort: LWL-Berufsbildungswerk Soest</p> <p>Weitere Einzelheiten zum Programm finden sich auf der Internetseite.</p>
14.-15.02.2020	<p>Fachtagung der VBS AG Mathematik und Naturwissenschaft</p> <p>Thema: „Mathematik zum Anfassen!“</p> <p>Tagungsort: Schlossschule Ilvesheim</p> <p>Weitere Einzelheiten zum Programm finden sich auf der Internetseite.</p>
19. – 21.03.2020	<p>Fachtagung des VBS AK 2. Ausbildungsphase</p> <p>Thema: Austausch zu aktuellen bildungspolitischen Themen</p> <p>Tagungsort: Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Neuwied</p> <p>Weitere Einzelheiten zum Programm finden sich auf der Internetseite.</p>
27. – 28.03.2020	<p>Fachtagung der VBS AG Berufsvorbereitung und berufliche Teilhabe</p> <p>Thema: Entwicklung gemeinsamer Leitlinien für die berufliche Orientierung, Ausbildung und Eingliederung</p> <p>Tagungsort: bbs Nürnberg</p> <p>Weitere Einzelheiten zum Programm finden sich auf der Internetseite.</p>
28.03.2020	<p>Fachtagung der VBS AG Bewegung und Sport</p> <p>Thema: Krafttraining mit blinden/sehbehinderten Jugendlichen</p> <p>Tagungsort: Sportsup Wiesbaden</p> <p>Weitere Einzelheiten zum Programm finden sich auf der Internetseite.</p>
Vorankündigung 03. – 07.08.2020	<p>VBS Kongress 2020 in Marburg/Hessen</p> <p>Thema: Leben, Bildung, Partizipation individuell-spezifisch-flexibel</p> <p>Tagungsort: Marburg</p> <p>Weitere Einzelheiten zum Programm finden sich auf der Internetseite.</p>

Angebote anderer Anbieter – Termine



Verband Sonderpädagogik e.V.

13.-14.03.2020

Bundesfachkongress des vds

Thema: Aus-, Fort- und Weiterbildung

Tagungsort: PH Heidelberg

Weitere Einzelheiten zum Programm finden sich auf der Internetseite.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden sich auf der Internetseite des vds unter <http://www.verband-sonderpaedagogik.de/termine/?a=58&level=1>.

24.-28.03.2020

didacta
die Bildungsmesse

Die didacta 2020 findet auf dem Gelände der Messe Stuttgart

Internet: <https://www.messe-stuttgart.de/didacta/>

13.-14.03.2020

in München

24.-25.04.2020

in Hamburg

Stiftung
Leben pur

Interdisziplinäre Tagung Leben pur 2020

Thema: Schmerzen bei Menschen mit komplexer Behinderung

Wie gewohnt wird die Tagung sowohl in München als auch in Hamburg veranstaltet.

Internet: <https://www.stiftung-leben-pur.de>

Angebote anderer Anbieter – Termine

27. – 29.05.2020

SightCity
Frankfurt

SightCity - die größte Fachmesse für Blinden- und Sehbehinderten-Hilfsmittel in Deutschland findet statt am

27. Mai 2020: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

28. Mai 2020: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

29. Mai 2020: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kap Europa Frankfurt am Main

Internet: <http://www.sightcity.net/index.php>

Kalenderübersicht

Februar 2020		
1	Sa	
2	So	
3	Mo	
4	Di	
5	Mi	
6	Do	Hilfe ZAA
7	Fr	Soester Fachtagung
8	Sa	Soester Fachtagung
9	So	Soester Fachtagung
10	Mo	PC und PDF JPSS
11	Di	blista O-Woche 2
12	Mi	blista O-Woche 2
13	Do	blista O-Woche 2
14	Fr	VBS AG Mt-NaWi / blista O-Woche 2
15	Sa	VBS AG Mt-NaWi
16	So	
17	Mo	blista O-Woche 3
18	Di	blista O-Woche 3
19	Mi	blista O-Woche 3
20	Do	blista O-Woche 3
21	Fr	blista O-Woche 3
22	Sa	Schnuppertag blista
23	So	
24	Mo	
25	Di	
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	
29	Sa	

LSE 8

März 2020		
1	So	
2	Mo	iPad für Anfänger JPSS
3	Di	
4	Mi	
5	Do	
6	Fr	AG Netzwerk Sehen
7	Sa	
8	So	
9	Mo	
10	Di	
11	Mi	
12	Do	Hilfsmittelausstellung JPSS
13	Fr	Leben pur München
14	Sa	Leben pur München
15	So	
16	Mo	
17	Di	blista O-Woche 4
18	Mi	blista O-Woche 4
19	Do	blista O-Woche 4 / VBS AG Ausbildung
20	Fr	blista O-Woche 4 / VBS AG Ausbildung
21	Sa	blista O-Woche 4 / VBS AG Ausbildung
22	So	
23	Mo	
24	Di	didacta
25	Mi	didacta / Klosterfahrt HHS
26	Do	didacta / Klosterfahrt HHS / VBS AG BO / Fachtag BO JPSS
27	Fr	didacta / Klosterfahrt HHS / VBS AG BO
28	Sa	didacta / VBS AG BO / VBS AG Sport
29	So	
30	Mo	
31	Di	

LSE 8

ZAA Abitur

Kalenderübersicht

April 2020		
1	Mi	
2	Do	
3	Fr	
4	Sa	
5	So	
6	Mo	
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	
11	Sa	
12	So	
13	Mo	
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	
18	Sa	
19	So	
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	Leben pur HH
25	Sa	Leben pur HH / Schnuppertag blista
26	So	
27	Mo	
28	Di	
29	Mi	
30	Do	iPad für Fortgeschrittene JPSS

ZAA Abitur

LSE 3

Mai 2020		
1	Fr	
2	Sa	
3	So	
4	Mo	
5	Di	blista O-Woche 5
6	Mi	blista O-Woche 5
7	Do	blista O-Woche 5
8	Fr	blista O-Woche 5
9	Sa	blista O-Woche 5
10	So	
11	Mo	
12	Di	
13	Mi	
14	Do	AK Koordinatoren
15	Fr	
16	Sa	Familienstag JPSS
17	So	
18	Mo	KIT-SZS
19	Di	KIT-SZS
20	Mi	KIT-SZS
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	
24	So	
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	SightCity Ffm
28	Do	SightCity Ffm
29	Fr	SightCity Ffm / Meldung Mediothek
30	Sa	
31	So	

LSE 3

ZAA HS & RS

Kalenderübersicht

Juni 2020		
1	Mo	
2	Di	
3	Mi	
4	Do	Mediothek
5	Fr	
6	Sa	Infotag JPSS
7	So	
8	Mo	
9	Di	
10	Mi	
11	Do	
12	Fr	
13	Sa	
14	So	
15	Mo	
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	
20	Sa	Sommerfest HSS
21	So	
22	Mo	Reflektion ZAA
23	Di	
24	Mi	
25	Do	
26	Fr	
27	Sa	
28	So	
29	Mo	
30	Di	

Juli 2020		
1	Mi	
2	Do	
3	Fr	
4	Sa	
5	So	
6	Mo	
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	
11	Sa	
12	So	
13	Mo	
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	
18	Sa	
19	So	
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	
25	Sa	
26	So	
27	Mo	
28	Di	
29	Mi	
30	Do	
31	Fr	

Formulare

		Seite
Anmeldeformular	Anmeldeformular für Kurs- und Seminarangebote des Netzwerkes Sehen	71
Mediothek	Antrag an die Mediotheksitzung über erforderliche technische und apparative Schulausstattung für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung in der inklusiven Beschulung	73

Anmeldeformular für Kurs- und Seminarangebote des Netzwerkes Sehen

Abs.:

Hermann-Schafft-Schule
Homberg/Efze
Am Schlossberg 1
34576 Homberg/Efze
uebfz-seh@hss-homberg.de
FAX 05681-77 08 827

Carl-Strehl-Schule
Marburg
Am Schlag 6a
35037 Marburg
uebfz@blista.de
FAX 06421-606 149

Johann-Peter-Schäfer-
Schule Friedberg
Johann-Peter-Str. 1
61169 Friedberg
uebfz-sehen@jpss-fb.de
FAX 06031-608 499

Hermann-Herzog-Schule
Frankfurt/Main
Fritz-Tarnow-Str. 27
60320 Frankfurt
info@hhs-ffm.de
FAX 069-212 39 910

Name, Vorname des Kursteilnehmers	
Straße, Nr.	
PLZ, Wohnort	
Telefon (für Rückmeldungen)	Telefon mobil (für Rückmeldungen)
Email (für Rückmeldungen)	
Beratungslehrer	Überregionales Beratungs- und Förderzentrum

Ich möchte mich verbindlich für folgende Veranstaltung anmelden. Bitte schicken Sie mir die Kursunterlagen zu.		
<input type="checkbox"/>		
	Titel	Datum
<input type="checkbox"/>		
	Titel	Datum

.....
Ort, Datum

Unterschrift

**Bitte Rücksendung entweder über die Postanschrift oder per Mail oder per FAX.
Das Anmeldeformular ist auch im Internet zu finden unter www.jpss-fb.de -> Bereiche -> Beratungszentrum -> Netzwerk Sehen.**

Antrag an die Mediotheksitzung über erforderliche technische und apparative Schulausstattung für Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung in der inklusiven Beschulung

Beratungslehrer:		üBFZ:	
Schüler:		Geburtsdatum:	
Schule (mit Anschrift):		Klasse:	
Schulträger (mit Anschrift):			
SSA:			
Information zur Sehbeeinträchtigung:			
Sonstiges (aktuelle Infos):			
Ausstattungsbedarf (bitte unbedingt Kostenvoranschläge bzw. genaue Gerätebeschreibungen mit Preisangaben einreichen):			
Zustimmung Schulträger (mündlich):	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Nur bei blinden Schülern im zielgleichen Unterricht: Entscheidung der KK (falls diese schon vorliegt):	<input type="checkbox"/> ja, Übernahme der kompletten Kosten		<input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> ja, anteilige Übernahme von €		
Datum:			

Anfahrtsbeschreibungen zu den üBFZ

		Seite
Carl-Strehl-Schule	Marburg	76
Hermann-Herzog-Schule	Frankfurt/Main	77
Hermann-Schafft-Schule	Homberg/Efze	78
Johann-Peter-Schäfer-Schule	Friedberg	79

Deutsche Blindenstudienanstalt e.V

Überregionales Beratungs- und Förderzentrum

Gymnasium mit dem Förderschwerpunkt Sehen

Am Schlag 2-12

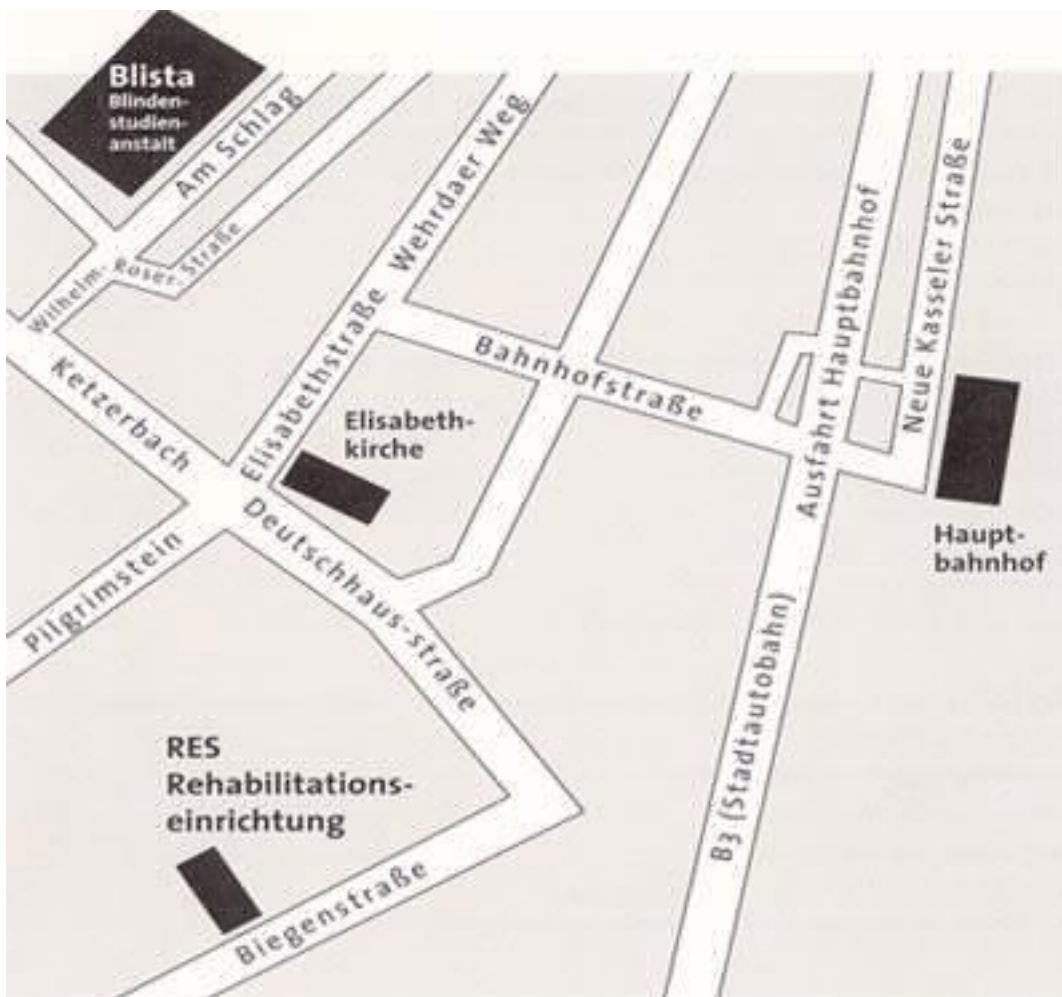
35037 Marburg



Bundesweites Kompetenzzentrum
für Menschen mit Blindheit und
Sehbehinderung

Anfahrt zur Carl-Strehl-Schule, von der Stadtautobahn kommend:

- Stadtautobahn B3, Abfahrt Bahnhofstraße,
- Auf der Bahnhofstraße der Beschilderung Richtung Innenstadt / Marbach folgen
- Am Ende der Straße links in die Elisabethstraße einbiegen bis zur Elisabethkirche
- An der Elisabethkirche rechts abbiegen am Ketzerbach, Beschilderung Richtung Marbach folgen
- Die erste Straße rechts abbiegen in die Wilhelm-Roser-Straße, der Beschilderung „blista“ folgen



Hermann-Herzog-Schule
Überregionales Beratungs- und
Förderzentrum
Schule mit dem Förderschwerpunkt
Sehen
Fritz-Tarnow-Straße 27
60320 Frankfurt



Anfahrtsbeschreibung von der A5 kommend:

- Bei Ausfahrt **18 - Nordwestkreuz Frankfurt** auf **A66** in Richtung **Ffm – Miquelallee / Ffm – Stadtmitte** fahren und immer der Beschilderung Richtung Miquelallee / Stadtmitte folgen
- Über die Adickesallee bis zur Nibelungenallee, dort wenden
- Bei **Eschersheimer Landstraße rechts** abbiegen
- Bei **Carl-Goerdeler-Straße rechts** abbiegen
- Bei **Mierendorffstraße links** abbiegen
- Bei **Fritz-Tarnow-Straße links** abbiegen, die HHS befindet sich links neben der Viktor-Frankl-Schule

Hermann-Schafft-Schule

Überregionales Beratungs- und Förderzentrum

Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen

Am Schlossberg 1

34576 Homberg/Efze



Wegbeschreibung zur Hermann-Schafft-Schule in Homberg/Efze

Von Kassel:

1. A 49- Abfahrt Wabern, Homberg/Efze auf die B 254
2. B 254 – Abfahrt Homberg/Efze-Mardorf
3. nach 1,5 km links Richtung Landeswohlfahrtsverband/Friedhof
4. rechts halten, an Vorfahrt-Achten-Schild links den Berg hinauf
5. Gästeparkplatz

Von Alsfeld:

1. A 49 – Abfahrt Wabern, Homberg/Efze auf die B 323
2. Nach 800 m links Richtung Homberg Mitte/Kreisverwaltung
3. Nach 500 m rechts Richtung Stadt
4. Über den Kreisverkehr („geradeaus“) Richtung Innenstadt/Kreisverwaltung
5. An der Ampelkreuzung geradeaus Richtung Kreisverwaltung
6. Über den Parkplatz der Kreisverwaltung bergauf Hermann-Schafft-Schule Gästeparkplatz

Von der A7:

1. Autobahnabfahrt Homberg/Efze auf die B 323
2. Nach ca, 4 km links Abfahrt Homberg Ost
3. Na ca. 30 m links Richtung Homberg Stadtmitte
4. Nach ca. 2 km Ampelkreuzung rechts Richtung Kreisverwaltung
5. Über den Parkplatz der Kreisverwaltung bergauf Hermann-Schafft-Schule Gästeparkplatz

Johann-Peter-Schäfer-Schule

Überregionales Beratungs- und Förderzentrum

Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen

Johann-Peter-Schäfer-Str. 1

61169 Friedberg



Von Norden aus Richtung Giessen auf der A5 kommend:

- Auf der A5 **Abfahrt Nr. 13 – Anschlussstelle Bad-Nauheim** abfahren
- Rechts abbiegen **Richtung Friedberg (B 3)**
- B3 Abfahrt Friedberg -Ockstadt „**Stadthalle**“ 📍
- Rechts Richtung **Friedberg ,Stadthalle**
- **1.Strasse links** „Johann-Peter-Schäfer-Schule“

Von Süden aus Richtung Frankfurt auf der A5 kommend:

- Auf der A5 **Abfahrt Nr. 16 – Anschlussstelle Friedberg/Rosbach** abfahren
- Rechts abbiegen **Richtung Friedberg (B455)**
- Rechts auf die **Umgehungsstraße (B 3)** Richtung Giessen
- B3 Abfahrt **Friedberg- Ockstadt„Stadthalle“** 📍
- Rechts Richtung **Friedberg, Stadthalle**
- **1.Strasse links** „Johann-Peter-Schäfer-Schule“

Da der Parkplatz der JPSS oft stark frequentiert ist, bitten wir bei Bedarf den Parkplatz an der Stadthalle zu nutzen.

Fußweg zur JPSS:

- der Beschilderung „**Johann-Peter-Schäfer-Schule**“ folgen oder
- Zurück zur **Ockstädter Straße**
- Rechts auf dem **Fußweg** an dem psychiatrischen Krankenhaus vorbei
- Die **nächste Straße rechts** einbiegen (Johann-Peter-Schäfer-Straße), ist die letzte Straße vor dem Ortsende
- Die Straße entlang, über die Brücke bis zum Ende
- Rechts ist die Einfahrt zur **JPSS**

